

sg
post
süd
regensburg

Anerkannter
Stützpunktverein
2011

INTEGRATION
DURCH SPORT

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND
IN ZUSAMMENARBEIT
**SPORT PRO
GESUNDHEIT**
MIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER
GEPRÜFT & EMPFOHLEN

kurier

2/2011

April - Juni

Calimeros
Fürstenzell
NIEDERBAYERISCHE
MEISTERSCHAFT
FÜRSTENZELL 2011
Werbe- und Großflächenanwerbe, Fassaden- und Fahrzeugbeschilderung,
Displaysysteme für Messe und Präsentationen, Werbeschilder,
Digitaldrucke vom Fachmann - www.lacklehner.de

Jubiläumsausgabe

**25 Jahre
gemeinsam stark**

Postsportverein + TSG Süd



Schön hier.

Hier liefern wir seit vielen Jahren zuverlässig Energie und Trinkwasser. Hier fördern wir Sport und Kultur, alles was Ihr Leben lebenswert macht. Hier sind Sie und wir daheim. Gut für Regensburg. Gut für die Region. Ihre REWAG.

Energie

Trinkwasser

Leben

Das Präsidium berichtet

Inhaltsverzeichnis

Kein neuer Schatzmeister	Seite 4
Eitz red i a mol	Seite 5
Das Interview	Seite 6
25 Jahre Fusion	Seite 8
Abgebrannt	Seite 13
Aktionsplan 2000	Seite 14
Ein Grund zum Feiern	Seite 16
Auf geht's	Seite 18
Sommer, Sonne, Fitness	Seite 19
Eine der besten Partien	Seite 20
Die Saison 2010/11	Seite 21
Sicher im Alltag	Seite 22
Fasching bei uns	Seite 23
Erfolgreiche Gürtelprüfung	Seite 25
Ein voller Erfolg	Seite 26
1. Kreisliga	Seite 27
Wie immer aktiv	Seite 28
Rück- und Ausblick	Seite 29
Saison 2011 hat begonnen	Seite 30
Neues Verfahren	Seite 33
Wechselbad der Gefühle	Seite 29
Fränkische Schweiz	Seite 34
Tahedl Gutscheine	Seite 35
Neuer Kurs: Qi Gong	Seite 37
Unser Sportangebot	Seite 38
Nichts Unwichtiges	Seite 39

Liebe Mitglieder,

Wie alljährlich fand im April die Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Der Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft an die Delegierten enthielt sowohl erfreuliche als auch weniger erfreuliche Daten und Ereignisse für das Jahr 2010. Einen detaillierten Bericht dazu finden Sie an anderer Stelle im gleichen Heft. Ich möchte hier nur näher auf einige Aspekte näher eingehen



Wie Präsident Peter Gritsch darlegte, konnten wir im vergangenen Jahr nicht nur unseren Mitgliederstand leicht ausbauen sondern auch durch die Erarbeitung eines proaktiven Werbekonzepts die Weichen für einen weiteren Zuwachs an Mitgliedern in der Zukunft stellen. Präsidiumsmitglied Dr. Thomas Fischer knüpfte viele Kontakte zu Schulen und Behörden zur Einbindung in deren Konzepte der Sportförderung. So werden wir an den Sport-Aktions-Tagen verschiedener Schulen teilnehmen. Eine gute Werbung für unseren Verein wird sicher auch die Errichtung eines Spiel- und Infostandes bei dem Weltspieletag am 25.05.2011 sowie auf dem Regensburger Bürgerfest vom 24.-26. 06.2011. Bei allen Aktionen rechnen wir mit der aktiven Teilnahme der Abteilungen. Details in der Geschäftsstelle oder bei Dr. Fischer. Erfolgreich gestaltet sich auch die Zusammenarbeit mit dem BLSV in dem Projekt ‚Integration durch Sport‘. Hier erhielten wir im vergangenen Jahr mit 3500,00 € Fördersumme nicht nur einen Zuschuss zu unseren Finanzen, sondern konnten auch etliche Neumitglieder in den beteiligten Abteilungen, z. B. Basketball und Gesundheits-Gruppe, integrieren. Aktuell weist unsere Mitglieder-Statistik im ersten Quartal 2011 die erfreuliche Anzahl von 75 Neuzugängen aus. Das ist deutlich über der normalen Fluktuationsrate. Um diesen Trend zu halten und noch zu fördern, bitten wir alle Mitglieder, im Familien- und Freundeskreis für unseren Sportverein zu werben.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge muss man die Finanzlage des Vereins betrachten. Zwar gelang es, durch äußerst sparsame Haushaltsführung, das laut Planung für 2010 zu erwartende Defizit von ca. 32.000 € auf nur 14.000 € zu begrenzen. Der Fehlbetrag konnte aus den Rücklagen ausgeglichen werden und der Verein ist weiterhin schuldenfrei. Im Geschäftsjahr 2011 erwarten wir einen ausgeglichenen Haushalt ohne erneut auf unsere verbleibenden Rücklagen zugreifen zu müssen. Dafür mussten aber wir nicht nur die Ausgaben auf das für den Sportbetrieb absolut notwendige beschränken, sondern auch schmerzliche Kürzungen im Personalbereich vornehmen. So konnte unsere Buchhalterin Frau Kammermeier, die nach langjähriger, verdienstvoller Tätigkeit für den Verein in Rente ging, nicht ersetzt werden. Auch die Arbeitszeit unseres Platzwarts Victor Radjukin wurde auf 20h/Woche reduziert und der Reinigungsdienst an eine Fremdfirma vergeben. All dies bedeutet natürlich nicht, dass sich die Arbeit von selbst erledigt. Der Mehraufwand für Fr. Ebnet in der Geschäftsstelle kann nur teilweise durch Straffung der Abläufe aufgefangen werden und machte es erforderlich die Dienstleistungen für die Mitglieder durch verkürzte Öffnungszeiten zu reduzieren. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass Mitglieder und Funktionäre diverse Aufgaben in Eigenregie übernehmen, beginnend bei der Pflege der Anlagen und Sportgeräte oder auch bei der rechtzeitigen Erstellung und Abgabe von Unterlagen und Abrechnungen.

Alles in allem ist unser Sportverein dank der aktiven und ehrenamtlichen Mithilfe der Mitglieder hervorragend aufgestellt um auch in der Zukunft ein fester Bestandteil der Regensburger Sportszene zu bleiben. Dies ist nicht zuletzt auch ein Ergebnis der Fusion aus Post SV und TSG Süd vor 25 Jahren. Wir laden alle Mitarbeiter und Freunde herzlich ein, dieses 25. Jubiläum der SG Post/Süd Regensburg am 16. Juli mit uns zu feiern.

Euer Vizepräsident
Heinrich Brömmel

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.

REDAKTION
Edwin Wiffling
Karin Gritsch
Peter Gritsch

ANZEIGEN / WERBUNG
SG Post/Süd-Redaktion „PSK“

DRUCK
saxoprint
Saxoprint GmbH
Enderstraße 22c
01277 Dresden

**ANZEIGEN- UND
REDAKTIONSSCHLUSS**

für die nächste Ausgabe :

19. August 2011

Delegiertenversammlung SG Post/Süd 08.04.2011

Am 8. April fand satzungsgemäß die jährliche Delegiertenversammlung des Vereins statt. Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit wurde in einer Gedenkminute den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.

Präsident Peter Gritsch versprach seinen anschließenden Jahresrückblick und Vorschau kurz zu halten, was von den Anwesenden gerne angenommen wurde.

Er konnte die auf 1125 angestiegene Mitgliederzahl als ersten positiven Aspekt nennen, so wie auch die sportlichen Erfolge der Tennisdamen und einiger Leichtathleten. Auch die Auszeichnung von Werner Hubert beim Sparkassenbürgerpreis war es wert genannt zu werden.

Peter Gritsch sprach die Veranstaltungen des vergangenen Jahres an, wie die stimmungsvolle Weihnachtsfeier und den überraschend gut besuchten Jahresempfang.

In seiner Vorschau wies der Präsident auf bereits bekannte Termine hin. Am 14. Mai wird von der Rock'n Roll Abteilung die Bayerische Meisterschaft ausgerichtet, am 16. Juli ist ein Sommerfest geplant, in dessen Rahmen das 25 jährige Jubiläum der Fusion zur SG Post/Süd gefeiert wird. Ein weiterer wichtiger Termin ist die SG Post/Süd Nordic-Walking-Veranstaltung am 25. September und natürlich die Adventsfeier am 27. November, dem ersten Adventssonntag.

Nach dem Dank an Alle, die sich zur Mithilfe bei Veranstaltungen zur Verfügung stellen, übergab Peter Gritsch an Herrn Dr. Thomas Fischer, der ausführlich auf bereits laufende Aktionen, wie Kooperationen mit Schulen und Ferienaktionen, hinwies. In seiner Vorausschau für 2011 stellte er ein umfangreiches Werbekonzept vor, sowie die Möglichkeiten des Vereins sich bei diversen Veranstaltungen zu präsentieren.

Peter Gritsch ergänzte die Ausführungen mit Hinweisen auf Kooperationen mit IDS und Youngstars, die bereits laufen und evtl. ausgeweitet werden sollen.

Nach einigen Anmerkungen zum Tagesgeschäft ging der Präsident auf die Einsparungsmaßnahmen und deren Umsetzung ein. Die Reduzierungen beim

Personal und weitere Maßnahmen haben zum Ergebnis, dass die roten Zahlen bei weitem nicht so hoch ausgefallen sind wie angedroht. Peter Gritsch geht davon aus, dass die Einsparungen erst 2011 richtig greifen werden und der positive Kurs gehalten werden kann.

An dieser Stelle übergab der Präsident das Wort an den Schatzmeister Robert Grundl, der als seine letzte Amtshandlung, den Bericht des Schatzmeisters abgab.

Nach Vorlage der Jahreszahlen und seinem Statement, ging das Wort an die Kassenprüfer.

Wolfgang Unterholzinger verlas den Bericht der Kassenprüfer. Da keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden, sprach nichts gegen die Entlastung des Präsidiums.

Da Robert Grundl sein Amt als Schatzmeister niederlegte, stand nun die Neuwahl eines Schatzmeisters auf der Tagesordnung. Es fand sich erwartungsgemäß kein Kandidat für diese Wahl, so musste eine Zwischenlösung gefunden werden. Das Präsidium hatte sich darauf geeinigt, die Aufgaben des Schatzmeisters auf ein Team aus Heinrich Brömmel, Horst Küster und Peter Gritsch zu übertragen. Dies wurde von der Versammlung einstimmig akzeptiert.

Der Präsident bedankte sich bei Robert Grundl für seine langjährige Tätigkeit im Präsidium.

Im Tagesordnungspunkt Anträge lagen zwei vor. Heinrich Brömmel formulierte den von Horst Küster gestellten Antrag zur Reformierung der Ehrenordnung. Er beinhaltet die sportlichen Leistungen über die der ehrenamtlichen zu stellen und in Zukunft nicht nur erste Plätze bei Wettkämpfen auszuzeichnen.

Der zweite Antrag war die Ernennung von Norbert Bambl zu Ehrenmitglied. Beide Anträge wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Ehrenmitglied und ehem. Vizepräsident, Dr. Hans Brockard rief in der Versammlung gut situierte und Vereinsverbundene Mitglieder dazu auf, den Verein mit einer jährlichen Spende zu unterstützen. Ein Vorschlag, der vom Präsidium und der Versammlung natürlich begrüßt wurde und dem Dr. Hans Brockard bereits mit gutem Beispiel vorangegangen war.

Da unter Top Verschiedenes keine weiteren Punkte zur Diskussion kamen, konnte die Delegiertenversammlung mit den Schlussworten von Präsident Peter Gritsch geschlossen werden „ Wenn es so weitergeht, bleibe ich Euch noch lang erhalten“, wie immer er das auch gemeint hat.

KUNO
KINDER
UNI
KLINIK
OSTBAYERN



www.kuno-ostbayern.de

Da Kurier hot's Wort

Eitz red i a amol

Liabe Sportkameradn,

wias Ia feststellt habts, schaut des Heftl eitz a bissl anders aus als sonst und des wull i eich eitz sogn warum des so is.

Ihr moants vielleicht, weil etz seit oam Jahr a neis Präsidium dro is, is des so, na der Gedanke war einfach amol des Heftl afzuppm, also a bissl anders und a farbigiger zu gestalten. Wem des eigfalln is, na des kennts eich denga, natürlich eian neier Prä. Bei an Gspräch hodda ma scho Respekt zollt weil a me so guat und so lang gholdn hob. I hob me ja im lauf der Jahre scho amol verendert, oba des is a scho lenger her. Also i muss scho a sogn, mit dem Gedankn wo er eitz hod, hobe i a scho gspult. Wenn scho da Verein 25ge wird, i habs no net ganz gschaft i bin erst 24ge, hob also des Jubiläum erst nexts Jahr, hot er gsagt wird's Zeit das a des Heftl a bisserl anders ausschaut. Nach oana starkn Diskussion mit eam hoba me überredn lassen mi anzumaln. Er hot gsagt, probier mas a mol, obs o kummt woas ma net. Ganz überredn hoba me net lassn, i hob scho gsagt a bisserl den früan Tatsch möchte scho bholdn, olles muss net glei nei wern. Was hat er gsagt? Einverstandn. Meine Bedenk'n warn, und des hobe eam a glei gfragt, kost des net mehra? Er hod des natürlich scho wida parat ghabt, mir wean des scho hikriang zumindest zolma net draf und des kannt er a goanet vertredn, af ona Seiten dat ma eispoarn was geht und af der andern Seitn dad i dann an Kurier deiana druga lassn, des geht net. So und eitz hama ogfangt zu überleg'n, wern unsre, na wir solle eitz sogn, na de hold de des Heftl mid finanziairn, unsere, wia sogt ma Sponsoren, da mitspül'n? Drum macha mia etz zerscht a mal zum Vereinsjubiläum a Jubiläumsausgabe. Dann songs vielleicht: „pfundig des gfol't uns da samma dabei“. Also i hob do mei Skepsis ogmeldt. Guat hodda gsagt, mei Chef, wennst einverstandn bist, holma uns eitz de Anzeigen in Farbe, verlang'a dama net mehr, kemma a goa net, weil mas vorher goanet gfragt ham. Des machma wens druckt is und frong mas obs eana gfalln hot oder a net und ob sie weida mit dabei san. I hob im Voraus

mit eam gredt und hobm gfragt, ja wer soll des eitz so gstal'dn, wisst wo er gsagt hot, des kriag'm ma scho, muass i hold a amol was do. Guat hobe i gsagt, wendst du a amol wos duast dann kands scho hi haa. An erstn Vorschlag hoda dann a mol scho gmacht und des Heftl 1/2011 umg'stalt, na ja mus i sogn, so schlecht hots net ausg'schaut und a seine Kolleg'n, de allaweil mit eam z'samm sitzn und denn Verein führ'n woll'n, ham zuag'stimmt dass af jedenfall eitz amol zum Festl wos anders gmacht wern soll. Da hodse er glei highockt und hod ogfangt. Eitz hobe ghert dassa sein Buam mit eispannt hod weil der ist neh'mlich Medieng'stalter und duad beruflich Prospek'te erstell'n. A do schau her, drum wora so zuversichtlich mit g'stal'dn, des hoda ma vorher net gsagt. I wer des Gföhl net los, wossa se einbült des wü'ller a durch ziagn, koa schlechte Eistellung. So stückerlweis hod as dann gschaft, das des a G'sicht kriagt. Mai wos ham mia uns beim ersdn Kurier damols vorg'stellt, wia wird des okumma, oba es is okumma und des wolma eitz a hoffa. De Vadern des Kuriers, Michl Schaller (Redaktion) und Herbert Schiller (Anzeigen), i glaub scho das des was ma eitz macha a in eanern Sinn is. Des soll eitz zwar net des endgültige Aussegn sei, i soll so Zug um Zug neig'stalt werd'n, i bin g'spannt. Unsere Leser mächte no bitten und i glaub ihr habts a Verständ'nis dafür, mir wern nimmer un'terscheid'n zwischn Frau und Mo, mir wearn in de Artikel eitz immer vom Sportkameran sprecha, des gult dan für Sie und Erm. So eitz wissts warum der Kurier eitz a bisserl anders ausschaut, schaug'n ma mol obs funktioniert. Vull Spass beim lesen, Eier Kurier

PSD Bank
„Unser Herz schlägt in Regensburg, wir sind aber mehr!“

PSD GiroDirekt
kostenloses Gehaltskonto,
inklusive UmzugsService
und WechselBonus
45 €

PSD TagesGeld
attraktive Zinsen,
jederzeit
Verfügbar

PSD WachstumsSparen
jährlich steigende
Zinsen, sicher
und flexibel

Wir freuen uns auf Sie!
Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns kostenfrei an.
www.psd-niederbayern-oberpfalz.de
0800 15858-01 (kostenfreie Service-Hotline)



Das Interview mit Hermann Grötsch, neuer Schatzmeister der SG Post/Süd

Herr Grötsch, wir geben auf dieser Seite immer einem Mitglied der SG Post/Süd die Möglichkeit sich vorzustellen und seine Meinung zu äußern. Heute freuen wir uns besonders, den neuen Schatzmeister der SG Post/Süd vorstellen zu dürfen.

Sie sind seit 20 Jahren in der Schützenabteilung unseres Vereins. Haben Sie bisher schon ein Ehrenamt bekleidet?

Als im Jahr 1996 unser Schützenmeister aus beruflichen Gründen die Standaufsicht für das Training am Dienstag nicht mehr ausüben konnte, habe ich diese Funktion übernommen und sie ist mir bis heute geblieben. Desweiteren bin ich seit 2004 Beisitzer im Vorstand der Schützenabteilung.

Integration ist ein großes Thema unserer Zeit. Der Schießsport ist wird oft mit Vorurteilen belegt. Dabei sind gerade in dieser Sportart Konzentrationsfähigkeit, Ruhe und Ernsthaftigkeit wichtige Voraussetzungen. Sehen Sie Ihren Sport z.B. für Jugendliche mit Migrationshintergrund eher als Risiko, oder als Chance zur Integration?

Der Schießsport wird eben nur von denjenigen Personen mit Vorurteilen belegt, die sich aus ideologischer Verblendetheit erst gar nicht mit der Materie auseinandersetzen wollen und sich deshalb ihres „Schubladendenkens“ bedienen.

In der Schützenabteilung ist jeder, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, der sich ernsthaft für den Schießsport interessiert und die damit verbundenen Auflagen und Pflichten akzeptiert und erfüllt, herzlich willkommen.

Sie haben sich jetzt bereit erklärt das verantwortungsvolle Amt des Schatzmeisters zu übernehmen. Wie sind Sie zu diesem Entschluss gekommen?

Wie die Jungfrau zum Kind. Als mir erklärt wurde, dass derzeit der Posten va-

kant ist und für die Besetzung meine Person in den Focus gestellt wurde, hatte ich kein schlagkräftiges Argument parat, dieses Ansinnen abzulehnen.

War es eine schwere Entscheidung für Sie?

Eigentlich nicht, denn ich bin mir über die Tragweite meiner Entscheidung noch nicht völlig im Klaren.

Oft scheidet ein solches Engagement an der Zustimmung der Frau. Wie steht Ihre Familie zu Ihrem neuen Job?

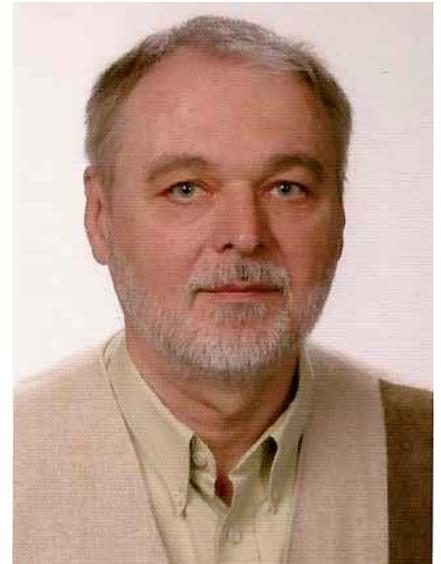
Da meine Frau ebenfalls bei der SG Post/Süd ihre sportlichen Aktivitäten ausübt, ist allein schon dadurch eine ausreichende Akzeptanz vorhanden. Außerdem bin ich guter Hoffnung, dass ich eine gute Balance zwischen Engagement im Verein und Privatleben finden werde.

Da Sie jetzt im Ruhestand sind, sind die zeitlichen Voraussetzungen für die Aufgabe ja gegeben. Hatten Sie bereits beruflich mit Finanzen zu tun?

Obwohl ich eine technisch orientierte Berufsausbildung habe, war ich in den letzten Jahren meiner Berufstätigkeit auch im Bereich Budgetplanung und -monitoring tätig.

Das Thema Ehrenamt ist ja im „Jahr des Ehrenamts“ in den Medien immer wieder zu finden. Leider sind immer weniger Menschen bereit sich im Verein zu engagieren. Wie denken Sie über die Einstellung Vieler, dass es doch immer wieder ein paar „Dumme“ gibt, die ein solches Amt übernehmen?

Wie bereits erwähnt gehöre ich seit langem der Schützenabteilung an und kann mich noch gut an die Zeit erinnern, wie in Eigenleistung über Wochen hinweg der Schießstand von den Schützen ausgebaut wurde. Deshalb möchte ich meine Einstellung zum Ehrenamt bzw. generell zum Engagement im Verein in Anlehnung an ein Zitat von John F. Kennedy so



zum Ausdruck bringen: „Frag nicht was Dein Verein für Dich tun kann sondern was Du für Deinen Verein tun kannst“.

Die SG Post/Süd hat 22 Abteilungen. Wie viele davon kennen Sie näher?

Bisher habe ich mich ausschließlich sowohl aus Zeitgründen als auch aufgrund meines Interesses auf die Schützenabteilung fokussiert.

Haben Sie vor, um die Abteilungen besser zu verstehen, jetzt noch ein paar Sportarten in Ihr Fitnessprogramm aufzunehmen?

In dem vielfältigen Angebot der SG Post/Süd gibt es durchaus Sportarten, die mich theoretisch ansprechen würden, aber aufgrund meines Alters nicht mehr in Frage kommen. Jedoch kann ich mir durchaus vorstellen, künftig die eine oder andere Aktivität wie z.B. Nordic Walking oder Wandern näher in Betracht zu ziehen.



Am 16. Juli feiert die SG Post/Süd das 25jährige Jubiläum der Fusion im Rahmen eines Sommerfestes. Als neuer Schatzmeister sehen Sie bestimmt auch die Kosten, die durch solche Veranstaltungen auf den Verein zukommen. Welchen Stellenwert haben Ihrer Meinung nach gesellschaftliche Ereignisse im Verein, wie Sommerfest, Weihnachtfeier, Jahresempfang usw.?

Gesellschaftliche Ereignisse, wie o.a. erfüllen mehrere Aufgaben. Zum einen verstärken sie Bindungen und Kontakte

der einzelnen Abteilungen zum Verein und zum anderen stärken sie die Beziehungen zwischen den Abteilungen. Darüberhinaus bieten sie Gelegenheit, besondere Verdienste von Abteilungen und deren Sportlern zu würdigen. Außerdem haben sie nach außen hin auch einen gewissen „Public Relations-Effekt“. Bei allen diesen Positivfaktoren sollte jedoch nicht außeracht gelassen werden, dass ein Sportverein in erster Linie dem Sport verpflichtet ist und deshalb die Mitgliedsbeiträge auch entsprechend zweckbestimmt eingesetzt werden sollten. Deshalb ist bei den Ausgaben für solche Ereignisse stets

das richtige Augenmaß einzusetzen. In der Schützenabteilung z.B. werden solche „Events“ größtenteils und manchmal sogar ausschließlich durch „Sponsoring“ getragen. Diese Vorgehensweise wäre deshalb aus meiner Sicht auch für die gesellschaftlichen Veranstaltungen des Hauptvereins erstrebenswert.

Vielen Dank, Herr Grötsch, für das Interview und viel Spaß und Erfolg im neuen Amt.

Herzlich willkommen

Albrecht-Geuß Brigitte	Kosters Nico
Altweck Florian	Kürkli Adem
Ayhan Melisa	Luft Friederike
Ayhan Serda	Macedo Ferreira Ana Paula
Bauer Wolfgang	Maier Stefan
Biedermann Victoria	Martin-Ayala Daniel
Blazejewski Veronika	Molz Jana
Bunke Lovis	Pauly Hermann
Buss Johanna	Pflegerl Rilana
Dietz Gerhard	Puhach Natalja
Eberl Klaus	Ritter Christian
Gleichsner Barbara	Roth Maximilian
Griesbeck Michael	Schleicher Natalia
Haubner Tim	Schöberl Clemens
Hauck Anna-Luisa	Sever Doga
Hauck Franziska	Sitner Olga
Hauser Alla	Sitter Raissa
Heider Sabrina	Staudinger Svenja
Herfurth Nathalie	Steinbauer Werner
Huber Ursula	Targaz Adrian
Hüttner Marianne	Tetz Irina
Jamro Dennis	Wagner Tobias
Jamro Jessica	Wild Franziska
Jansche Pia	Winkler Hannelore
Kerscher Florian	Würdinger Elke
Kittel Malte	Yakovlev Irina
Klemens Merlin	Zehentbauer Christofer

Wir gratulieren herzlich

65 Jahre
Ferstl Peter
Geßl Willi

70 Jahre
Hochmuth Heidrun
Marcol Siegmund
Richter Edeltraud
Semmler Hannelore
Zwicker Dieter

75 Jahre
Hauser Hella
Duchardt Oskar

80-92 Jahre
Wittkowsky Franz
Meier Josef
Hellerbrand Alfons
Seyfried Maria
Bothe Willi
Loipeldinger Jakob
Hofbauer Anna
Wöhrli Elisabeth



Wir trauern um unsere Mitglieder

Josef Lang † 02.04.2011
Erwin Weidenthaler † 13.05.2011
Johann Hahn † 15.05.2011



90 Geburtstag Ehrenmitglied Jakob Loipeldinger

25 Jahre Fusion

25 Jahre SG Post/Süd Regensburg e. V.



Ich darf Euch heute einen kleinen Rückblick auf die Endstehung unseres Vereins geben.

Ich erhebe keinen Anspruch auf die geschichtliche Vollständigkeit, es ist fast alles abgeschrieben.

z. B. aus der Vereinszeitung des Post-Sport-Verein Regensburg 1928 e.V.

aus der Vereinszeitung des Turn- und Sportgemeinde Regensburg- Süd e.V.

aus unserem Post/Süd Kurier

und aus den diversen Festschriften aller dreier Vereine

Post-Sportverein 1928 e.V. Regensburg
Seine Vereinsfarben waren : Gelb - Blau

Als am 10. März 1928 die Gründungsversammlung des Post-SV Regensburg im Saal der Obermünsterbrauerei einberufen wurde, hatte sich allen Befürchtungen zum Trotz **86 Postangehörigen** eingefunden, die den Post-SV Regensburg aus der Taufe hoben. 60 Mitglieder bildeten den Stamm des Vereins. Die Gründungsversammlung wählte ihre erste Vorstandschaft, die sich wie folgt zusammensetzte:

- 1. Vorsitzender : Dr. Risch
- 2. Vorsitzender : Wilhelm Greiner
- 1. Schriftführer : Sebastian Waldherr
- 2. Schriftführer : Xaver Heyder
- 1. Kassier : Lorenz Rienecker
- 2. Kassier : Josef Ackermann
- Hauptsportwart und Leiter der Geschäftsstelle : Georg Bretz
- Beisitzer : Franz Nothhaft
Frl. Munzert
- Sachverwalter : Karl Heindl
- Kassenprüfer : Anton Trepte
Frl. Stümpfig

Vielfältig waren die Aufgaben, die an den Vorstand herantraten. Als erstes galt es, die Platzfrage zu regeln. Einer entsprechenden Bitte an die Stadtverwaltung, die am 06. April 1928 um Überlassung eines Geländes als Sportplatz angegangen wurde, war der Erfolg versagt. Auch eine Bitte an das Neue Gymnasium im

Herbst 1928 um Überlassung der Turnhalle wurde abgewiesen. Mittlerweile war die Platzfrage zur entscheidenden Lebensfrage des Verein überhaupt geworden. Erst die Verhandlungen mit der St. Katharinen-Spitalverwaltung brachten im Dezember des gleichen Jahres den ersten Erfolg. Ein Feld an der Prüfeningerstraße wurde dem Verein als Sportgelände überlassen.

Zeit des Aufstiegs (1928 -1938)

Als erste Abteilung im neugegründeten Verein wurde am **22. April 1928** die Fußballabteilung ins Leben gerufen. Der erste Abteilungsleiter hieß Georg Bretz. Die Fußballabteilung musste zunächst die Gastfreundschaft der TG Walhalla und der Spielvereinigung Stadthof in Anspruch nehmen.

In bunter Folge wurden die einzelnen Abteilungen des Vereins gegründet.

Am 27. April 1928 wurde die Frauenabteilung unter Leitung von Frau Ottilie Hintermeier ins Leben gerufen. Kurze Zeit später, am 10. Mai 1920, folgte die Kleinkaliberschießabteilung unter dem 1. Schützenmeister Herrn Wilhelm Greiner. Am 25. Mai 1928 konnten die Abteilungen für Gesundheitsturnen und Faustball ihren Betrieb aufgenommen. Die Schachabteilung unter Herrn Alfons Eigner folgte unmittelbar danach. Im Jahre 1929 wurde noch die Faustkampfabteilung gegründet. Das erworbene Feld an der Prüfeningerstraße wurde im April 1929 in einem Sportplatz umgewandelt. Die Platzeinweihung erfolgte im April 1930, hierbei waren dem Verein bereits sieben Abteilungen angegliedert. Das Bestreben der Vereinsführung lag von Anfang an in der Entwicklung des Breitensports. Nicht der Leistungssport, sondern der Gesundheitssport bildete die Grundlage der Arbeit des Vereins. Diese Tatsache schließt aber nicht aus, dass auch aus den Reihen des Post -SV eine Anzahl von Leistungssportlern hervorgegangen sind, die dem Verein hohes Ansehen einbrachte.

In der Boxabteilung konnten die Sportkameraden Bill Albert und Johann Berr in den Jahren 1929/30 große Erfolge errin-

gen. Beide holten sich in ihren Klassen (Leicht- und Weltergewicht) den Bayerischen Meistertitel. Die Handballabteilung wurde im Jahr 1932 durch die komplette Militärelf des 20. Infanterie-Regiments Regensburg gebildet.

Herr Dr. Risch führte den Vorsitz des Vereins bis zum Jahre 1934. Am 15 April dieses Jahres wurde er nach Berlin versetzt. Seine Nachfolge trat Herr Postrat Diepolder an. Neue Abteilungen wurden gegründet. Am 02.12.1933 eröffnete die Skiabteilung, am 15.02.1937 die Schwerathletikabteilung und einige Tage später die Jui-Jitsuabteilung ihren Betrieb. Im Mai 1937 wurde die Wanderabteilung aus der Taufe gehoben. Am 15. Januar 1936 wurde Herr Dr. Rochu zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ein Jubeltag des Vereins war der 25. April 1937, hier wurde das 1000. Mitglied begrüßt. Die Radball- und Kunstfahrabteilung unter der Leitung der Herren Brüchl und Gerl hatten ihren Sportbetrieb am 01.06.1937 aufgenommen. Ihre folgte die Schwimmabteilung. Noch im Jahre 1939, als die politische Situation immer ernster wurde, konnte am Lohgraben ein etwa 20 Tagwerk großes Grundstück gepachtet werden.

Leider blieb es bei der Planung. Es folgte die Zeit der Kriegswirren, die das Vereinsleben zum Erliegen brachten. Während zu Beginn des Krieges der Sportbetrieb noch mit einigen Einschränkungen aufrechterhalten werden konnte, wurden jedoch so nach und nach die einzelnen Mitglieder des Vereins einberufen.

Das Vereinsheim wurde im Jahre 1945 ausgeplündert und der Sportplatz von der Besatzungsmacht beschlagnahmt. Der Verein selbst wurde als Behördensportverein verboten. Es folgten einige Versuche, in den Trümmern des Vereins neues Leben zu bringen. Unter der Bezeichnung „FC Rapid Regensburg“ spielte die 1. Fußballmannschaft in der Bezirksklasse. Der hoffnungsvolle Beginn kam aber bald wieder zum Erliegen.

Im August 1950 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Wiederaufnahme des Sportbetriebs, eine

Neuwahl des Vorstandes und eine Namensänderung des Vereins beschlossen. Die Namensänderung war notwendig, weil die Satzung des Bayer. Landessportverbandes die Gründung von Behörden-sportvereinen verboten. Der alte Post-Sportverein erhielt den Namen

“ Verein für Leibesübungen 1928“.

Unter dem neu gewählten Vorsitzenden Herrn Dr. Halser und seinem Stellvertreter Herrn Markl, begann das Vereinsleben neu aufzublühen. Als sichtbaren Erfolg konnte die Vorstandschaft die Freigabe des bis dahin beschlagnahmten Platzes erreichen. Das Pachtverhältnis mit der St-Katharinspitalverwaltung konnte erneuert werden und die Arbeiten am Vereinsheim begannen. Der größte Teil der Mitglieder stellte sich bei den Aufbauarbeiten zur Verfügung. Schon im Jahre 1952 zählte der Verein wieder 300 Mitglieder und es ging weiter vorwärts.

Nachdem der BLSV München den Behörden- und Firmensport wieder zum Spiel- und Sportbetrieb innerhalb des Landessportverbandes zuließ, wurde der VfL 1928 noch im Juli 1952 in „Post-Sportverein 1928 e.V. Regensburg“ wieder umbenannt.

Neues Leben regte sich in den einzelnen Abteilungen. Im Jahr 1953 feierte der Verein sein 25-jähriges Bestehen. Er umfasste nun die Abteilungen Faustball, Frauengymnastik, Fußball, Handball, Leichtathletik, Schach, Schießen, Tennis, Turnen und Wandern mit nahezu 500 Mitgliedern. 1952 wurde die Tennisabteilung gegründet und nahm sofort ihren Spielbetrieb auf. In der Vereinsleitung trat zum Beginn des Jahres 1954 ein Wechsel ein. Der bisherige 1. Vorsitzende, Herr Dr. Halser, übergab sein Amt an den 1. Geschäftsführer, Herrn Schunk. Herr Schunk führte den Verein bis zum 26. Juli 1954.

In einer Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Herr Oberpostrat Dr. Lechler übernahm den 1. Vorsitz.

30 Jahre Postsportverein im Jahre 1958

Der Postsportverein zählt zu diesem Zeitpunkt nahezu 800 Mitglieder, hatte eine gut fundierte Finanzlage, das Sport-

heim wurde zum großen Teil neu hergerichtet und die notwendige Platzumzäunung wurde angelegt.

Von Dr. Lechler wurden im Jahre 1958 zusammen mit der Spitalverwaltung Überlegungen für den Neubau eines Vereinsheimes angestellt. Im Juni 1958 fand im Rahmen eines bunten Abends eine Feier zum 30-jährigen Bestehen des Post SV statt.

Mit dem Stiftungsfest am 15. Juni 1958 verbanden die Schützen des Vereins die Weihe ihrer neuen Schützenfahne. Unter den festlichen Klängen der Postkapelle von Erich Paul schritten die Mitglieder der Schützenabteilung in Begleitung der Fahnenmutter, Frau Else Wülk, dem Patenverein Post SV Nürnberg und 26 weiteren Schützenvereinen und- Gesellschaften, zum Dom St. Peter in Regensburg. Die Fahnenweihe wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes vom Domkapitular Erhardsberger vollzogen.

Im Jahre 1964 wurde Oberpostrat Dipl. Ing. Hermann Englbrecht als 1. Vorsitzenden gewählt..Neben der von der Spitalverwaltung erbauten Spital-Sportgaststätte in der Prüfeninger Straße entstand eine vereinseigene Mehrzwecksporthalle mit Übungsstätten für die Kegler, Schützen und Tischtennispieler. Die Einweihung dieser Sportstätte am 27. April 1968 durch den Minister für das Post- und Fernmeldewesen, Dr. Dollinger, fiel zusammen mit der Feier des 40-jährigen Bestehens des Post SV Regensburg.

Im Jahre 1967 wurde wieder eine Skiabteilung und 1968 eine Keglabteilung gegründet. 1972 wurden fünf Tennisplätze am Weinweg errichtet. Im Mai 1974 legte Hermann Englbrecht, der zum Ehrenvorsitzenden des Vereins gewählt wurde, die Last der Vereinsgeschäfte in die Hände von Dr. Helmut-Benno Staab und im Jahre 1975 übernahm Dipl. Ing. Dieter Sander das Steuerrad des Vereinsschiffes und führte es als 1. Vorsitzender bis zur Verschmelzung mit der TSG Süd.

1978 feierte man das 50-jährige Bestehen des Postsportvereins Regensburg e.V.

Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Dieter Sander; 2. Vorsitzender Sturmhart Schindler; 3. Vorsitzender Hans Schmid; Hauptsportwart Günther Förster; 1. Kassier Rudolf Maiereder; 2. Kassier Herbert Lohwasser; 3. Kassier Günter Brem; 1. Schriftführer Josef Reitberger; 2. Schriftführer Willi Seitz; Pressewart Karlheinz Müller; Jugendwart Rainer Kilian und Beisitzen waren Herbert Schlegl und Anton Platzer.

Folgende Abteilungen waren 1986 aktiv:

Faustball, Frauen und Kinderymnastik, Fußball, Handball, Karate, Kegeln, Schach, Schützen, Ski, Tennis, Tischtennis und Wandern.

1.Vorsitzende des Postsportvereins Regensburg

- Dr. Risch 1928–1934
- Postrat Diepolder 1934–15.02.1936
- Dr. Rochu 15.02.1936–1938
- Dr. Burkert 1938–Kriegsbeginn
- Dr. Halser 08.1950 – Januar 1954
- Geschäftsführer Herr Schunk 01.1954–26.07.1954
- Oberpostrat Dr. Lechler 26.07.1954–1958
- Georg Bretz 1958–1964
- OPR Dipl. Ing. Hermann Englbrecht 1964–1974
- Dr. Helmut-Benno Staab 1974 - 1975
- Dipl. Ing. Dieter Sander 1975–1986

Turn- und Sportgemeinschaft Regensburg Süd e. V.

Ihre Vereinsfarben waren: Weiß - Grün

Die Entstehung der TSG Regensburg-Süd ist eng verbunden mit der Freigabe der Ganghofersiedlung im Jahre 1949 durch die Besatzungsmacht. Kurze Zeit nach dem Einzug der alten und neuen Mieter in die instand gesetzten Häuser kam von verschiedenen Seiten der Wunsch einen Sportverein zu gründen. Einer der Wortführer war Hugo Mandl. Problem Nr. 1 war ein geeigneter Sportplatz. Im Stadtteil Kumpfmühl war damals nur der Spielplatz der Wolfgangschule. Für diesen hatte bereits ein Flüchtlingsverein, die Spielvereinigung Rapid, die Erlaubnis zur Benutzung. Für die Ganghofersiedlung gab es damit nur eine Alternative:

der Beitritt zur SpVgg Rapid. Wiederholte Verhandlungen zwischen dem 1. Vorsitzenden von Rapid, Dr. Schier und Willi Klotz brachten die Voraussetzungen für den Zusammenschluss der Interessengruppen aus der Siedlung und der SpVgg Rapid. Die „Ganghofersiedler“ bestimmten aber von Anfang an das Geschehen in diesem Verein so, dass schon am 28.04.1950 in einer außerordentlichen Versammlung die Namensänderung auf

„Turn- und Sportgemeinde
Regensburg – Süd“

erfolgte. Außerdem wurde folgende Vorstandschaft gewählt:

1. Vorsitzender	Hugo Eckert
2. Vorsitzender	Dr. Schier
Vertreter	Alfred Liebreich
Geschäftsführer	Willi Klotz
Kassier	Emil Motschmann
Sportwart	Hans Stubner
Jugendleiter	Georg Geislinger

Als Abteilungen waren gemeldet:

Faustball, Fußball, Handball, Leichtathletik, Tischtennis und Turnen.

Die Zahl der Mitglieder wurde 1950 mit 96 angegeben.

1952 zählte der Verein bereits 614 Mitglieder. Die Bemühungen um eine eigene Sportanlage wurden verstärkt. Bei der Stadt Regensburg beantragte man die Überlassung eines Geländes westlich der Augsburgerstraße, auf den eine größere Sportanlage entstehen könnte. Der Antrag fand viele Fürsprecher im Stadtrat, sowie auch den Leiter des Stadtbauamtes Dr. Falb und Stadtrechtsrat Dr. Tschurtschenthaler.

Am 16.11.1953 wurde die Verpachtung von rund 43 000 qm für die Errichtung einer Sportanlage genehmigt. Damit hatte nun die TSG-Süd grünes Licht und nun folgte die Finanzierung der Baumaßnahme. Eine Spendenaktion wurde eingeleitet, Anträge um einen Zuschuss und Darlehen eingereicht. Ein Räumgerät der Besatzungsmacht wurde für Planierarbeiten eingesetzt.

Im Winter 1955 war es bereits möglich, erstmals eine Eisbahn anzulegen.

1957 übernahm Bauingenieur Gröbl die Bauleitung und der Aufbau machte gute Fortschritte. Von der Süd-Zucker AG bekam man Schlacke als Belag für die Laufbahn und das Faustballfeld. Anfangs 1958 fand die Planung für das Vereinsheim ihren Abschluss, am 10.07.1958 wurde mit dem Bau begonnen. Und das neue Vereinsheim wurde am 01.05.1959 eröffnet. Am 21.06.1959 war die Einweihung und Eröffnung der Anlage mit einem Festakt bei strahlendem Wetter. Zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Oberbürgermeister Herrmann als Schirmherr, viele Stadträte, Vertreter des Fürstlichen Hauses, der Sportverbände und der Bundeswehr waren anwesend. In einer Sportwoche demonstrierte der Verein seine Sportlichkeit.

Die gute Entwicklung des Vereins hielt an, der Mitgliederstand war 1964 bei 1050. Das friedliche Vereinsleben wurde 1965 jäh beendet.

Es kam die Meldung über die Errichtung einer Auffahrtstraße zur neuen B 16.

Am 07.01.1965 erhielt man die Mitteilung vom Stadtbauamt über die künftige Auflösung des Vereinsheimes, von Spielfeld II und des Faustballfeldes. Die Stadt teilte am 09.03.1966 die Kündigung des Mietverhältnisses mit. Am 25.03.1966 beschloss der Stadtrat eine großzügige Zuweisung eines Ersatzgeländes westlich des bisherigen Grundstückes. Für Verein und Mitglieder war dies nur ein Trostpflaster. Als Ersatz für die zu Verlust gegangenen Anlagen wurde lediglich ein Betrag in Höhe des Verkehrswertes geleistet. Die Kosten des Wiederaufbaues waren natürlich höher.

Wieder mussten Anträge auf Zuschüsse und Darlehen gestellt werden.

Am 16.09.1967 war es soweit, das neue Vereinsheim wurde eröffnet. Um 15.30 Uhr fanden sich zahlreiche Ehrengäste, Bürgermeister Weber an der Spitze, zu einer schlichten Feier ein. Fertig gestellt waren bis hierhin die Gasträume, die Kegelbahn, Umkleieräume, Sanitäranlagen, sowie ein Trainingsplatz und ein Kleinfeldplatz. Ende 1968 erfolgte ein Wechsel in der Vorstandschaft. Heinrich Schlägel kandidierte nicht mehr. Grün-

dungsmitglied Otto Mutter übernahm den 1. Vorsitz.

1969/70 wurden notwendige Verbesserungen der Anlagen vorgenommen.

1971 musste Otto Mutter aus gesundheitlichen Gründen leider aus dem „Funktionärsleben“ Abschied nehmen. Der bisherige Geschäftsführer Helmut Harbauer stellte sich als 1. Vorsitzenden zur Verfügung. Im Februar 1979 legte er aus beruflichen Gründen sein Amt nieder. Er wurde anschließend zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Siegfried Kaiser führte ab Februar 1979 die TSG Regensburg Süd. Im Herbst 1979 konnte die Sportgaststätte mit neuem eigenen Inventar ausgerüstet werden. Die Tennisabteilung wurde im Frühjahr 1980 gegründet. Tennisplätze und Umkleidekabinen wurden fertig gestellt, ein Holzhaus für die Tennisabteilung wurde angeschafft und aufgebaut, ebenso wurde ein Kinderspielfeld errichtet. Im gleichen Jahr wurden zwei Sommerstockbahnen in Angriff genommen und 1981 erfolgte die Inbetriebnahme. Die Eisstockabteilung wurde im Januar 1984 gegründet.

1. Vorsitzende der
TSG Regensburg-Süd

Willi Klotz	1949 – 1950
Hugo Eckert	1950 – 1964
Heinrich Schlägel	1964 – 1968
Otto Mutter	1968 – 1971
Helmut Harbauer	1971 – 1979
Siegfried Kaiser	1979 – 1984
Jochen Wahnschaffe	1984 – 1986

Folgende Abteilungen waren 1986 aktiv: Faustball, Fußball, Handball, Kegeln, Leichtathletik, Schach, Ski, Wandern, Turnen und Tischtennis.

Sportgemeinschaft

Post/Süd Regensburg e.V.

Sportanlagen: Sportpark am Kaulbachweg
Vereinsfarben: gelbgrün

Rund fünf Jahre haben die Verhandlungen zwischen der Vorstandschaft des SG SÜD und des Postsport Vereins gedauert.

Der am 10. März 1928 gegründete Post SV und die am 28. April 1950 aus der Spielvereinigung Rapid (SpVgg Rapid) hervorgegangene Turn- und Sportgemeinde

Regensburg-Süd (TSG Süd Regensburg) haben sich am 25. April 1986 zur Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V. (SG Post/Süd Regensburg e.V.) verschmolzen.

Zwei Regensburger Vereine hatten – jeder seine eigenen spezifischen – Probleme.

Beide Vereine sahen in dieser Fusion Vorteile, warum sollten diese sich nicht gemeinsam bewältigt werden?

Diese Situation ergab sich Anfang der 80-iger Jahre für Post SV und die TSG Süd. Dem Postsport Verein, mit seinen 2000 Mitgliedern fehlten Sportflächen und Erweiterungsmöglichkeiten um den Mitgliedern eine entsprechendes sportliches Angebot machen zu können, der TSG SÜD, mit rund 1000 Mitgliedern, hatte derartige Flächen, hatte aber mit großen finanziellen Problemen zu kämpfen. Der Entschluss zum Zusammengehen ist beiden sicher nicht leicht gefallen und es dauerte eine ganze Weile, bis die Verhandlungen zur Verschmelzung über die Bühne waren. Am 25. April 1986 war es dann soweit:

Die beiden Mitgliederversammlungen beschlossen die Fusion.

Die SG Post/Süd Regensburg e.V. mit den gemeinsamen Sportanlagen am Kaulbachweg war geboren!

Die gewählte Vorstandschaft der SG Post/Süd Regensburg e.V. nach der Fusion am 26. April 1986

Präsident:	Dipl.-Ing.	Dieter Sander
Vorsitzender:	Joachim Wahnschaffe	
Stellvertretende		
Vorsitzende:	Norbert Bambl	
	Herbert Schiller	
	Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler	
	Herbert Schlegl	
	Hans Thaller	
Schatzmeister:	Rudolf Meiereder	
2. Schatzmeister:	Horst Küster	
3. Schatzmeister:	Herbert Lohwasser	
1. Schriftführer:	Dipl.-Ing] ohann Schmid	
2. Schriftführer		
und Pressewart:	Michael Schaller	
Organisationsleiter:	Rolf Schmitz	

Mit der Fusion der beiden Vereine wurde auch eine neue gemeinsame Satzung verfasst. Somit wurde ein Präsidium installiert, an deren Spitze stehen ein Präsident und mehrere Vizepräsidenten.

Dipl.-Ing. Dieter Sander vom Post SV wurde zum 1. Präsidenten des fusionierten Vereins gewählt und führte ihn bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 1994. Aus gesundheitlichen Gründen stellte er sich nicht mehr zur Wahl.

Im Herbst 1987 erscheint die erste Ausgabe des Post/Süd Kuriers, der neuen Vereinszeitung.

Nach den größtenteils fast fertig gestellten Freisportanlagen feierte der Verein in der Zeit vom 1.-10. Juni 1990 mit zweijähriger Verspätung sein 60-jähriges Gründungsfest. Die Vorstandschaft hatte erwogen, den Besucher der Sportwoche, den schönen Sportpark am Kaulbachweg vorstellen zu können.

Das Stadion wurde ausgebaut und mit einem neuen Rasen versehen. Die Stadt Regensburg ergänzte die Anlage mit einer 400 Meter Kunststoffbahn, zwei weitere Rasenspielflächen, ein Sandplatz, sieben Sommerstockbahnen mit Flutlicht, sieben weitere Tennisplätze mit Flutlichtanlagen konnten in Betrieb genommen werden.

Über 10.000 Besucher kamen zu den Sport-, Spiel- und Showtagen.

Die Vorstandschaft hat in ihrer Sitzung im Februar 1991 eine Bearbeitungsgebühr für aktive Neumitglieder eingeführt. Bei der Unterschrift unter den Aufnahmeantrag werden 10.- DM an Gebühr fällig. Man hat sich schweren Herzens dazu durchgerungen, um die Kosten für den Verwaltungsaufwand und die EDV-mäßige Erfassung aufzufangen. Im 2. Bauabschnitt wurde die Gaststätte renoviert, neu ausgestattet und die Küche umgebaut.

Nach einjähriger Unterbrechung konnten die Schützen 1994 endlich ihre Schießsport-Anlage fertig stellen. Zusätzlich wurden vier Kegelbahnen, ein Gymnastikraum, Duschen und weitere Umkleieräume für die Tennisabteilung, zwei Geschäftsstellenräume und ein neues Tennisheim mit Terrasse geschaffen werden. Auch wurden noch zwei weitere Tennisplätze am Kaulbachweg neu gebaut.

Insgesamt hat die SG Post/Süd rund 5,5 Millionen Deutsche Mark in den Sportpark am Kaulbachweg investiert. Hervorzuheben ist das Engagement des langjährigen Vizepräsidenten Sturmhart Schindler und die Schützenabteilung, deren Mitglieder die Schießsportanlage in Eigenregie gebaut haben. Die Materialkosten hatte der Hauptverein übernommen.

Zwischenzeitlich wurde mit Aikido, Badminton, Basketball, Jazz - Tanz, Judo, Karate, Ninjutsu, Koronarsport, Seniorensport, Radsport, Rock` Roll und Volleyball das Sportangebot erheblich erweitert. Die Mitgliederzahl erreichte mit rund 5.000 Mitte der 90-iger Jahre den absoluten Höhepunkt.

Die Mitgliederversammlung am 21. April 1993 beschließt eine Satzungsänderung. Eine wesentliche Neuerung war die Einführung der Delegiertenversammlung und eine Betrageserhöhung ab Januar 1994. Danach betragen die Monatsbeiträge für Jugendliche 5.- DM, für Erwachsene 12.- DM und für Familien 17.- DM.

1993 feierte der Verein sein 65-jähriges Jubiläum. Ein Festakt am 01. Oktober im „Großen Herzogsaal“ der Oberpostdirektion mit Postminister Wolfgang Bötsch und einer Gästeschar aus Sportlern, Wirtschaft und Politik war einer der Höhepunkte. Am Samstag, 02. Oktober 1993 wurde dann bei Sport und Spiel auf dem Sportgelände am Kaulbachweg groß gefeiert. Den Abschluss bildete ein Festabend.

Bei den Neuwahlen im Mai 1994 wurde Dipl.-Ing. Norbert Gawron zum neuen Präsidenten der SG Post/Süd gewählt. Er führte den Verein bis 1998, hier ging er als Präsident der Direktion Telekom in seinen wohlverdienten Ruhestand. Für die Jugendlichen des Vereins wurden zwei Mercedes- Kleinbusse angeschafft. Diese standen für fahren zu Spielen und Wettkämpfen zur Verfügung. Leider konnten aber fast ausschließlich nur die Fußballjugend die Fahrzeuge nutzen und waren dann auch in sehr kurzer Zeit „verbraucht“.

Die Schützen haben endlich ihr Ziel erreicht, am 5. Mai 1995 war es endlich

soweit: Einweihung der neuen Schießsportanlage im Sportpark am Kaulbachweg durch Kaplan Martin Priller. In 3.728 freiwilligen Arbeitsstunden, Muskelhypothek, entstand eine moderne, kombinierte Schießsportanlage mit 13 elektrischen Seilzuganlagen für Luft-Gas- und Federdruckwaffen 10m. Für die Sportschützen mit den meldepflichtigen Sportwaffen steht eine fahrbare Duellanlage 25m zur Verfügung. Den Starschuss im wahrsten Sinn des Wortes gaben die zahlreichen Ehrengäste. Dies waren fast das gesamte Präsidium, an der Spitze Präsident Norbert Gawron, MdL Peter Welnhöfer, Bürgermeisterin Hildegard Anke, Stadtrat Hermann Vanino, Gauschützenmeister Manfred Wimber und Sektionschützenmeister Richard Vierthaler. Das Promischießen mit der Sportpistole Kaliber 38 spezial gewann zur Überraschung aller Gäste Kaplan Martin Priller.

1997 wurden die ersten Fusionsgespräche zwischen der SG Post/Süd und Jahn Regensburg geführt. Man war im Präsidium der SG Post/Süd der Meinung, dass letztlich nur eine totale Fusion der beiden Vereine eine positive Lösung für den Regensburger Sport sein wird. Bei einer Fusion der Fußballabteilungen könnte dieses Ziel auch erreicht werden. Eine Vorbedingung war die völlige Entschuldung des Jahn Regensburg, die Vergangenheit zeigt uns was anderes!

Ab 1998 übernahm der neue Präsident der Direktion Telekom Dipl.-Ing. Werner Lang das Amt des Präsidenten der SG Post/Süd und behielt es drei Jahre, bis zu seiner Versetzung nach Bonn.

Im Oktober 1997 erklärten Telekom, Postbank und Post AG, dass sie kein Interesse an der Förderung des Breitensports mehr haben. Die Mitgliederversammlung der VPT (Verband der Post- und Telekom- Sportvereine) in der Kurstadt Bad Kissingen hat am 17. September 1999 die Auflösung des Verbandes beschlossen. Für die Postsportvereine bedeutete dies, dass es zukünftig weder Regelzuwendungen noch Sonderzuwendungen von Seiten der Telekom, Postbank oder Post AG geben wird.

Die Philosophie dieser Unternehmen ist nun Sponsoring im Bereich Bundesliga, Radsport und Formel 1. Der finanzielle Schaden für den betriebseigenen Breiten-

sport ist sehr groß, einige Vereine mussten aufgeben. Ob das große Sponsoring ein Gewinn ist, ist fraglich.

In der Delegiertenversammlung vom 18. Mai 2001 wurde eine moderate Erhöhung der Beträge und die Umstellung auf den Euro beschlossen. Die Monate zwischen Juni und November 2001 entstand viel Unruhe im Verein. Es gab bedauerliche Rücktritte aus persönlichen Gründen der Vizepräsidenten Sturmhart Schindler und Hermann Vanino, auch Schatzmeister Johannes Förster stellte sein Amt zur Verfügung.

Am 8. November 2001 wurde mit Franz Nerb, erstmals ein Nichtpostler, zum Präsidenten der SG Post/Süd gewählt. „Vize“ wurden neben Herbert Schlegl, Herbert Schiller, Robert Fischer und Heinrich Frohnauer. Zum Schatzmeister wurde Jochen Kaiser gewählt. Auf Grund der besonderen Umstände, Übertritt der Fußballabteilung zum Jahn 2000 und Verhandlungen mit dem Jahn über die weitere Nutzung des Sportgeländes am Kaulbachweg, fand eine ordentliche Delegiertenversammlung mit Neuwahlen am 12. Juli 2002 statt.

Das Präsidium schlug den Delegierten drei Varianten eines Vertrages mit dem Jahn vor:

- 1.) Post/Süd bleibt Alleineigentümer und die Fußballer das Jahn 2000 zahlen miete.
- 2.) Das Vereinsgelände wird an die Stadt Regensburg abgegeben
- 3.) Jahn 2000 übernimmt den Sportpark und nennt sich künftig

SSV Jahn-Post Regensburg.

Die Delegierten entschieden sich für die dritte Variante, diese war ohnehin vom Präsidium bevorzugt. Präsident Franz Nerb hatte vom Jahn die Vorstände Hans Seidl und Wolfgang Gural eingeladen. Diese Herren bestätigten der Versammlung, dass der Fußball eine defizitäre Abteilung sei. Im Jahre 2003 wurde die Trennung von der Fußballabteilung vollzogen, der Jahn 2000 hat übernommen.

Mitte 2005 räumte Franz Nerb sein Amt als Präsident der SG Post/Süd, er strebte zu „höheren Weihen“. Er wurde nur für einige Monate Vorstand beim Jahn 2000.

Fritz Schweinfurter führt die Aufgaben des Präsidenten kommissarisch bis zu den Neuwahlen im Frühjahr 2006 aus.

Am 24. März 2006 wurde er zum neuen Präsidenten der SG Post/Süd gewählt. Zum Anderen stellte Hans Thaller den Antrag, den Vertrag mit dem Jahn 2000 zu kündigen, sollte dieser seinen Verpflichtungen nicht nachkommen. Mit der Fusion der Fußballabteilungen im Jahre 2002 und der Übergabe der Sportanlagen am Kaulbachweg zum Nulltarif, hatte sich der Jahn bereit erklärt, finanzielle Verpflichtungen zu übernehmen. Seit dem Abstieg aus der zweiten Liga, kam der Jahn dieser Verpflichtung nicht mehr nach. Leider wurde der Antrag abgewiesen.

Die jahrelang erfolgreiche Eisstockabteilung hat sich nun 2005 aufgelöst. Sie fanden keinen neuen Abteilungsleiter. Über die Nutzung des Eisstockplatzes und der zwei westlichen Tennisplätze wurden Planungsüberlegungen angestellt. Der Plan, den Eisstockplatz zu einer Beachvolleyballanlage umzubauen, reifte. 2007 spendete der ehemalige Präsident Franz Nerb rund 400 m³ Sand aus Monte Carolino bei Amberg.

Mit Hilfe der Firmen WaGro, Expert, dem Stadtgartenamt Regensburg und Fördermitteln des BLSV konnten unsere Mitglieder mit Muskelkraft und Eigenleistungen die Beachvolleyballanlage erstellen. Am 08. September 2007 fand die Einweihung statt. Es kann Badminton, Handball und Volleyball auf dieser Anlage gespielt werden.

Bei der Delegiertenversammlung am 23.04.2010 bekam die SG Post/Süd durch Neuwahlen eine neue Führung. Einstimmig wurde Peter Gritsch zum neuen Präsidenten gewählt. Die Delegierten wählten ferner Horst Küster, Heinrich Brömmel, Karin Gritsch und Günter Leja zu Vizepräsidenten. Schatzmeister wurde Robert Grundl, Jugendwartin Maria Ludwig. Zum erweiterten Präsidium gehören jetzt Uschi Grundl, Joachim Wolbergs und neu Dr. Thomas Fischer.

Bei der Bürgerpreisverleihung 2010, Galaveranstaltung im Cinemax, standen 129 Kandidaten zur Wahl, belegte in der Kategorie Sport Werner Hubert den 3. Platz und nahm somit 1000.-€ in Empfang. Er spendete diesen Betrag seinen Happy Shakers.

Am 11. Februar 2011 fand im Vereinsheim der SG Post/Süd der Jahresempfang statt. Vizepräsident Heinrich Brömmel konnte an die 150 Gäste begrüßen, den Jahresrückblick hielt der neue Vereinspräsident Peter Gritsch. Es wurden viele Sportler und verdiente Mitglieder geehrt. Altpräsident Fritz Schweinfurter verabschiedete die langjährige Buchhalterin des Vereins Frau Gertraud Kammermeier in den verdienten Ruhestand.

Zur Delegiertenversammlung am 8. April 2011 legte Robert Grundl sein Amt

als Schatzmeister nieder, ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden. So wurde der Geschäftsbereich vorübergehend auf Präsident Peter Gritsch und die Vizepräsidenten Heinrich Brömmel und Horst Küster übertragen.

Bei der einberufenen außerordentlichen Delegiertenversammlung am 08. Juni wird mit großer Wahrscheinlichkeit ein „Neuer“ Schatzmeister gewählt (Bei Radaktionsschluß war das Ergebnis noch nicht bekannt).

Präsidenten der SG Post/Süd Regensburg e. V.

Dipl.-Ing. Dieter Sander	Fusion April	1986 - 1994
Dipl.-Ing. Norbert Gawron	1994 - 1998	
Dipl.-Ing. Werner Lang	1998 - 2001	
Franz Nerb, Nichtpostler	2001 - 2005	
Fritz Schweinfurter	2005 - 2010	
Peter Gritsch	2010 - dato	

Euer Chronist
Günter Leja

Ehemaliges Stockschiitzenhaus ist abgebrannt



Am Montag, den 16. Mai 2011, gegen 14 Uhr geriet das ehemalige Stockschiitzenhaus der SG Post/Süd in Brand. Das hölzerne Haus brannte trotz des Einsatzes der Berufsfeuerwehr Regensburg fast vollständig aus. Es entstand dabei ein Sachschaden von ca. 5000.-€. Als Brandherd wurde ein Abfalleimer neben

dem Holzhaus ausfindig gemacht. Möglicherweise wurde der Brand durch eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe



entzündet oder es war Brandstiftung. Personen kamen nicht zu Schaden, da sich niemand in dem Stockschiitzenhaus aufhielt. Ein Wiederaufbau scheint sinnlos,

es muss abgerissen und entsorgt werden. Die Bergung von wenigen unbeschädigten Bierzeltgarnituren übernahmen unsere Sportschiitzen, sie wurden dem Hausmeister vom Jahn 2000 übergeben. Laut der bestehenden Verträge ist der Jahn 2000 und seine Versicherung dafür zuständig.



Mit dem Aktionsplan 2000 in der Erfolgspur

Aufgrund der prekären Finanzlage unseres Vereins und sinkender Mitgliederzahlen beschloss das Präsidium im letzten Jahr den "Aktionsplan 2000".

Der Aktionsplan besteht aus den drei Säulen

1. personelle Restrukturierung
2. Mitgliederwerbung (Zielvorgabe: 2000 Mitglieder bis Ende 2012)
3. Verbesserung des Sponsorings

Die personelle Restrukturierung wurde erfolgreich abgeschlossen. Durch einfache Maßnahmen, verstärktes ehrenamtliches Engagement und erfolgreiches Outsourcing etwa des Reinigungsdienstes konnten Einsparungen in fünfstelliger Höhe bei gleichbleibender Effizienz und Qualität erzielt werden.

Kern des Programms ist eine Steigerung der Mitgliederzahl mit dem Ziel mittelfristig bis Ende 2012 die magische Grenze von 2000 Mitgliedern zu durchbrechen. Damit wollen wir unseren Verein auf eine nachhaltige finanzielle Basis stellen und fest etablieren unter den führenden Breitensportvereinen in Regensburg und Bayern.

Es wurden eine Fülle von Aktionen gestartet unter tatkräftiger Mitarbeit vieler Abteilungen.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten wurde intensiviert, Werbeaktionen an den Hochschulen und Studentenwohnheimen gestartet, Auftritte und Infostände auf Schulfesten, Pfarrfesten und regionalen Festen, Durchführung von Schnupperkursen und Ferienkursen in Kooperation mit Sportamt, Jugendamt und Schulen, Sponsoringkooperation mit Firmen, Intensivierung der Pressearbeit und vieles mehr. Ein weiterer Höhepunkt war der Info- und Spielestand im Rahmen des Weltkulturerbe- und des Weltspieltages am Bismarckplatz in exponierter Altstadtlage, wo unser Stand zahlreichen Zuspruch fand wie auch der einmal mehr

begeisternde Auftritt unserer so erfolgreichen Rock'n Roll Abteilung "Happy Shakers" beim großen Familienfest der Stadt Regensburg am Grieser Spitz.

Die Aktionen waren dank eurer Mitwirkung von Erfolg gekrönt. Zum einen interessierte sich aufgrund dieser verstärkten Präsenz in der Öffentlichkeit auch die Lokalpresse zunehmend für unseren Verein, was sich in mehrfacher Berichterstattung niederschlug. Besonders hervorzuheben ist hier der Besuch durch die MZ Sportredaktion und Bericht über unsere Floorballabteilung, die diese Trendsportart auf hohem Niveau im überregionalen Ligabetrieb praktiziert.

Zum anderen brachte es unserem Verein den erhofften Mitgliederaufschwung und die zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebs auf hohem Niveau notwendigen finanziellen Mehreinnahmen. So konnten seit Beginn der Aktionen bereits über 200 Neueintritte registriert werden. Zwar standen dem leider auch eine natürliche Fluktuation gegenüber, doch konnte so eine deutliche Trendwende verzeichnet werden, wodurch wir im schwierigen sozio-kulturellen Umfeld des heutigen Vereinslebens, in dem viele Vereine um das Überleben kämpfen, eine Vorreiterfunktion und Ausnahmestellung einnehmen, auf die wir stolz sind.

Damit geht ein sich selbst tragender Aufschwung und Kreislauf einher, der uns voller Optimismus in eine dynamische Zukunft blicken läßt: mehr Mitglieder-mehr Finanzmittel-mehr sportlicher Erfolg - mehr Präsenz in der Öffentlichkeit - mehr Sponsoring

Wir wollen uns auf dem Erreichten nicht ausruhen, sondern basteln zur Konstanz und Nachhaltigkeit des Aufschwungs schon an den nächsten Aktionen.

So bitten wir Euch die folgenden Termine festzuhalten, bei denen wir eure tatkräftige Unterstützung brauchen bei der Standbetreuung mit der gleichzei-

tigen Möglichkeit, Eure Sportarten öffentlichkeitswirksam darzustellen und das Abteilungsbudget aufzubessern:

10.6.2011, 8.00-11.00 h Integration durch Sport an der Grundschule Napoleonstein in Kooperation mit dem Bayerischen Landessportverband (Infostand und Sportpräsentation), Kontakt: Frau Tabea Gutschmidt, Tel. : 0941-29726-16/ Fax.: 0941-29726-18/ Mobil: 0170-6626844, [regensburg@sportintegration.de/](mailto:regensburg@sportintegration.de) tabea.gutschmidt@sportintegration.de

24.6.-26.6.2011 Info- und Spielestand am Bürgerfest der Stadt Regensburg (Hr. Dr. Fischer, Tel. 0941/51616)

3.7.2011 Info- und Spielestand evtl. Sportpräsentation Bürgerfest Königswiesen (Hr. Dr. Fischer, Tel. 0941/51616)

22.7.2011 Sporttag Königswiesenschule (Infostand und Sportpräsentation) Kontakt: Hr. Malufke, Tel 0941/42628, stefan.malufke@arcor.de

25.7.2011 Sommerfest Familienzentrum Königswiesen (Info- und Spielestand evtl. Sportpräsentation), Kontakt Hr. Dr. Fischer, Tel. 0941/51616

27.7.2011 Schulfest Albrecht Altdorfer Gymnasium (Infostand und Sportpräsentation), Kontakt: Hr. Dr Fischer, Tel. 0941/51616

Sommerferienaktion mit dem Sportamt der Stadt Regensburg (Herr Stiegler, Tel. 0941/507-1532)

18.9.2011 Traditionelles Familienfest der Stadt Regensburg im Villapark (Info- und Spielestand und evtl. Sportpräsentation) Kontakt: Hr. Dr.Fischer. Tel. 0941/51616

Als besonders Highlight bitte vormerken unsere Beteiligung am Bürgerfest der Stadt Regensburg vom 24.6.- 26.6.2011, wo wir von der Brauerei Kneiting und der Stadt Regensburg den Zuschlag für einen Info- und Spielestand im Kneitin-

ger Areal am Weissgerbergraben erhalten



haben. Als Sponsor konnte der Jakkolo Vertrieb Fa. Karl Auberger gewonnen



werden. Wir dürfen dort auch einen Getränkeauschank einrichten. Die Einnahmen aus dem Stand gehen an die Abteilungen, die am jeweiligen Tag die Standbetreuung übernehmen. Wer sich zuerst meldet, wird prioritär berücksichtigt.



Kontakt: Hr. Dr. Fischer, Tel. 0941/51616

Eine weitere Säule des "Aktionsplans 2000" ist eine Verbesserung des Sponsorings. Zu diesem Zweck wurde ein für potentielle Partner professionelles Werbe- und Sponsoringkonzept entwickelt. Neben den bewährten Inseraten im Kurier können wir ab sofort unseren Partnern attraktive Bandenwerbung im

Tennis, Tischtennis und Beachvolleyball bieten sowie einen Link/Pop Up in unserer Homepage wie auch werbewirksame Darstellung auf Events wie Neujahrsempfang, Sommerfest und Weihnachtsfeier. Einige Sponsoren konnten schon zu gegenseitigem Nutzen gewonnen werden. Doch sind wir hier mit den Rückläufen noch nicht zufrieden. Wir möchten deshalb an Euch appellieren, hier noch tatkräftiger auf Sponsorensuche zu gehen und Eure Kontakte einzubringen. Das Engagement wird für Einzelwerber oder auch für die Abteilungen mit einem großzügigen Bonussystem belohnt. Nähere Infos : karin-gritsch@t-online.de, Tel 0941/99667

Wir sind überzeugt, dass unser Verein ein enormes Potential hat und wollen ihn gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft führen. Wir danken für Eure Unterstützung.

Euer
Dr. Thomas Fischer
Mitglied des Präsidiums

GLORY HALLELUJAH - OH HAPPY DAY - AMEN - I WILL FOLLOW HIM - ROCK MY SOUL - PUT YOUR HAND -

Gerne übernehmen wir die musikalische Umrahmung Ihrer
Hochzeits-, Tauf- oder Geburtstagsfeier!

JohannesSingers
Gospelchor

WIR SINGEN FÜR SIE !!!

Kontakt: a.hanzlick@web.de
www.gesang-hanzlick.de

JOSHUA FIT THE BATTLE OF JERICO - MARY'S BOYCHILD - HE'S GOT THE WHOLE WORLD IN HIS HANDS

25 Jahre Sportgemeinschaft Post/Süd – ein Grund zum Feiern!

Ein Sommerfest unter dem Motto „Gemeinsam stark“ Am 16. Juli 2011, ab 14.00 Uhr, auf dem Vereinsgelände

Der am 10. März 1928 gegründete Post SV und die am 24. Mai 1950 aus der Spielvereinigung Rapid (SpVgg Rapid) hervorgegangene Turn- und Sportgemeinde Regensburg-Süd (TSG Süd Regensburg) haben sich am 25. April 1986 zur Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e. V. (SG Post/Süd Regensburg e. V.) verschmolzen.

Zwei Regensburger Vereine hatten – jeder seine eigenen spezifischen – Probleme. Warum sollten diese sich nicht gemeinsam bewältigt werden? Diese Situation ergab sich Anfang der 80-iger Jahre für Post SV und die TSG Süd. Dem einen Verein fehlten Sportflächen und Erweiterungsmöglichkeiten um den Mitgliedern eine entsprechendes sportliches Angebot machen zu können, der andere Verein hatte derartige Flächen, hatte aber mit großen finanziellen Problemen zu kämpfen. Der Entschluss zum Zusammengehen ist beiden sicher nicht leicht gefallen und es dauerte eine ganze Weile, bis die Verhandlungen zur Verschmelzung über die Bühne waren. Am 25. April 1986 war es dann soweit:

Die beiden Mitgliederversammlungen beschlossen die Fusion.

Die SG Post/Süd Regensburg mit den gemeinsamen Sportanlagen am Kaulbachweg war geboren!

(Auszug aus der Vereinschronik)

Dieser denkwürdige Tag jährte sich heuer zum 25. Mal. Ein Grund zum Feiern!

Wir nehmen dies gerne zum Anlass ein Sommerfest für alle Mitglieder und Freunde der SG Post/Süd zu veranstalten. Am Samstag, 16. Juli 2011 wird ab 14.00 Uhr der Festbetrieb auf unserem Gelände eröffnet. Der Nachmittag wird bei Kaffee und Kuchen, Würstl, Fleisch und Getränken der gesellige Einstieg für den anschließenden Festabend sein.

Für das leibliche Wohl sorgen die Abteilungen: Damengymnastik am Kaffeestand, Badminton bei den Getränken und die Schützen am Grill.

Ab 17.00 Uhr sorgt der „Howafeldtreiwa“ mit Musik und Gesang für gute Stimmung.

Um 18.00 Uhr erwarten wir einige Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, aus dem Sport und der Presse.

Es ist auch eine gute Ge-

legenheit im Rahmen des Abendprogramms eine offizielle Vereinsehrungen durchzuführen.

Das Wichtigste an diesem Fest aber sind die Mitglieder unseres Vereins. Egal ob schon vor der Fusion dabei, oder erst seit diesem Jahr. Es soll ein Fest der Gemeinschaft sein, eine Gelegenheit sich kennen zu lernen und sich auszutauschen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag und einen stimmungsvollen Abend mit vielen Post/Südlern und Gästen.

Tisch-Reservierungen für den Abend nehmen wir in der Geschäftsstelle gerne entgegen.



Genieße deine eigene Welt.



www.thurnundtaxisbiere.de

25 Jahre SG



*Am 16. Juli, ab 14.00 Uhr
lädt die SG Post/Süd zum*

*S*mmmerfest

mit Jubiläumsfeier

an den Kaulbachweg.

Für gute Stimmung sorgt ab 17.00 Uhr

der "Howafeldtreiwa"

*und für das leibliche Wohl
unsere Abteilungen.*

*Feiern Sie beim Festabend
mit uns den Jahrestag der Fusion
bei Musik und guter Unterhaltung.*

Badminton

Die Saison ist vorbei – auf geht's in die nächste Saison!

Die letzten Spieltage sind gespielt, und nach nur kurzer Spielpause geht es auch schon wieder in die Planungen für die nächste Saison!

Die 3. Mannschaft in der B-Klasse Süd hatte ja knapp das gesetzte Ziel des 1. Platzes aufgrund von Personalschwierigkeiten in der Hinrunde verpasst, da man unglücklich gegen den TSV Plattling verlor. Es wurde aber jetzt von der Spielleitenden Stelle Hoffnung gemacht, dass der Aufstieg evtl. durch eine Erweiterung der Bayernliga um weitere Mannschaften doch noch möglich werden könnte. Bis heute liegen jedoch keine verlässlichen Informationen vor, und so heißt es weiter hoffen und abwarten, welche Entscheidung hier getroffen werden wird.

Dies ist auch gut so, denn Mannschaftsführer Daniel Schmitt befindet sich gerade im Hausbau und hat wahrscheinlich wenig Zeit sich auch noch um solche Dinge Gedanken zu machen. Dennoch ist sein erstes Jahr bei der SG Post Süd Regensburg als Mannschaftsführer insgesamt hervorragend gelaufen - wir freuen uns auf die nächste Saison mit Dir und danken Dir schon mal für Deinen Einsatz!

Die zweite Mannschaft unter der Leitung von Norbert Ebenhöf hat sich einen wohlverdienten 2. Platz in der Abschlussliga erkämpft und musste sich nur dem übermächtigen, ohne Gegenpunkt aufsteigenden TSV Frey-

stadt geschlagen geben. Dieser wird sich nächste Saison mit der 1. Mannschaft in der Bayernliga messen lassen – es bleibt spannend, wie diese Partie dann ausgehen wird, denn die Karten sind dann neu gemischt!

Insgesamt würde wohl auch Nobbie gerne noch ein Hühnchen mit den ehemaligen Gegnern in der Bezirksoberliga rupfen, jedoch hat ihn ein Kreuzbandriss für die nächste Saison wahrscheinlich leider komplett auf die Ersatzbank verbannt, was einen herben Verlust für die 2. Mannschaft darstellt. Es bleibt zu hoffen, dass dennoch die entsprechende Spielstärke von den restlichen Spielern abgerufen werden kann, um Schwierigkeiten für die Mannschaft zu vermeiden.

Lieber Nobbie, wir danken Dir wiederum für Deine Leistungen auf und neben dem Feld und wünschen Dir gute Besserung! Hoffentlich bist Du zumindest bei Aktionen außerhalb des Feldes dabei!

Die 1. Mannschaft hat sich in schon fast gewohnt-routinierter, teilweise fast kämpferischer Spielweise und dem richtigen Maß an Erfahrung auf einen absoluten soliden 3. Platz hochgespielt. Aufgrund mangelnder Aufstiegsambitionen ist dies auch respektabler Platz und wird wohl auch das Ziel für die nächste Saison bleiben. Es fehlte in der Rückrunde Bernd Schwarz fast vollständig, der aufgrund von seinem Nachwuchs Elias und

einem damit verbundenen Umzug in die Diaspora des Umlandes um Regensburg kaum an einem Spieltag teilnehmen konnte. Dieser Umstand wurde aber leicht durch den Einsatz von motivierten Spielern kompensiert. Der Abteilungsleiter möchte an dieser Stelle allen für ihr Verständnis und ihre Solidarität danken und hofft, dass das anstehende Grillfest dies auch entsprechend würdig zelebrieren wird! Nächste Saison wird wieder angegriffen!

Wie eingangs erwähnt stehen die Planungsmühen jedoch nicht still und nun geht es darum zusammen mit Sportwart Laura Künzer eine schlagkräftige Truppe für alle drei Mannschaften zusammenzustellen. Dabei ist das Ziel sich evtl. mit neuen Spielerinnen und Spielern zu verstärken und bewährte wieder erneut zu verpflichten, so dass es auch nächstes Jahr auf dem Sommerfest der Abteilung wieder was zu feiern gibt! Hierfür ist schon eine weitere Aktion unseres Vergnügungswartes David Flemmig geplant, der alles daran setzen wird, auch dieses Sommerfest der Abteilung wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Bis dahin wünsche ich allen einen schönen Sommer, Spaß am Training und ein baldiges Wiedersehen bei uns im Training der Abteilung Badminton!

Euer
Bernd Schwarz

every injury is a new chance!
Jede Verletzung ist eine neue Chance!

Professionelles
Athletic Training

TWP
TRAINIEREN-WIE-PROFIS.DE

NEU: Athletic-
Trainingshalle

direkt
gegenüber
KÖWE-
Center!

PHYSIOWORLD
Krankengymnastik Vielhuber-Stäbler

Dr.-Gessler-Straße 16a · 93051 Regensburg
Telefon: 0941 / 999 393 · www.physiioworld-regensburg.de

Take your chance!

Kontakt:
TWP-Regensburg - Dr. Gessler Str. 16a · 93051 Regensburg
Telefon: (0941) 999 393 · www.twp-regensburg.de

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND ©

IN ZUSAMMENARBEIT

SPORT PRO
GESUNDHEIT

MIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER

GEPRÜFT & EMPFOHLEN

Fitness

Sommer, Sonne, Fitness

Der Frühling hat sich in diesem Jahr schon sehr früh mit warmen Temperaturen bei uns gemeldet. So zieht es die Menschen nach draußen. Nicht nur zum Relaxen im (Bier)Garten oder auf dem Balkon, auch die sportlichen Aktivitäten verlegt man jetzt gerne ins Freie. Natürlich läuft das Fitnessprogramm in den Turnhallen weiter, aber besonders die Nordic-Walker haben jetzt neuen Schwung ihre Sportart auszuüben.



Eine Gruppe dieser Spezies hat am 10. April, bei herrlichem Wetter, am Nepal-lauf teilgenommen. Start war um 13.15 Uhr in Burgweinting und schon nach 1 Stunde und 36 Minuten hatten die ersten unserer Gruppe das Ziel erreicht. Die 10 km lange Strecke führte hauptsächlich durch bewaldete Gebiete, was für die Teilnehmer sehr angenehm war. Im Ziel angekommen, konnte man nach voll-



brachter Leistung noch bedenkenlos den Energiehaushalt mit einer Erfrischung und ein paar Würstln wieder ausgleichen.

Es werden im Laufe des Sommers noch einige Nordic-Walking-Veranstaltungen in Stadt und Landkreis angeboten. Es wäre schön, wenn eine Gruppe der SG Post/Süd an der Einen oder Anderen teilnehmen würde. Peter Gritsch ist der Ansprechpartner für diese Aktivitäten. Er organisiert gerne die Teilnahme für Euch.

Der Nepallauf war natürlich auch gleich die Gelegenheit für die Nordic-Walking-Veranstaltung der SG Post/Süd am 25. September zu werben. Der Termin scheint noch in weiter Ferne zu liegen, doch die Vorbereitungen für die

SG Post/Süd Nordic-Walking-Tour „...durch's grüne Regensburg“

laufen schon wieder an. Wie jedes Jahr müssen Helfer gewonnen werden, um die Stände zu besetzen, um die Auf- und Abbauten zu regeln und für die Strecke, damit die Teilnehmer auf den rechten Weg gewiesen werden. All das muss in den nächsten Monaten geplant und organisiert werden. Jeder, der gerne bei der Veranstaltung mithelfen will, ist herzlich willkommen und kann sich bei mir melden. Wenn jemand keine Lust hat zu helfen, als Teilnehmer bei der Tour ist er genauso gerne gesehen. Ich hoffe, dass in diesem Jahr doch ei-

nige Post/Südler mit auf der Strecke sind und unseren Verein vertreten.

Auf Seite ??? findet Ihr einen Flyer mit Informationen zum Event und einem Gutschein von unserem Sponsor Intersport Tahedl im DEZ. Einfach ausschneiden und beim nächsten Einkauf einlösen.

Am 16. Juli findet am Vereinsgelände der SG Post/Süd ein Sommerfest statt, bei dem hoffentlich viele Mitglieder mit ihren Familien und Freunden gemeinsam einen schönen Nachmittag und einen festlichen Abend verbringen. Anlass dieser Veranstaltung ist das 25jährige Jubiläum der Fusion von TSG Süd und Post SV zur heutigen SG Post/Süd, die am 25. April 1986 beschlossen wurde. Wenn auch einige unter uns zu dieser Zeit noch nicht dem Verein angehört haben, ein Grund gemeinsam zu feiern ist es für alle. Nähere Informationen zum Fest findet Ihr auch in diesem Heft.

So gibt es doch viele Gelegenheiten in einem Verein sich auch außerhalb der Sportstunden zu treffen und die zwischenmenschlichen Beziehungen zu pflegen.

Ich freue mich, besonders meine Mitglieder der Fitnessabteilung bei einem dieser Anlässe begrüßen zu können.

Karin Gritsch

**Anerkannter
Stützpunktverein
2011**



Geleitet durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Floorball

Eine der besten Partien der Saison

Liga: Panther auf dem 4. Platz

Am 10.4. fand das diesjährige Saisonfinale der Kleinfeld-Bayernliga in Nürnberg statt. Dabei rechneten sich die Regensburger Floorballer noch Chancen auf den dritten Platz aus, mussten aber gegen PSV München einen Sieg verbuchen. Dementsprechend war die Stim-



Flo Kerscher behauptet den Ball gegen Schwandorf

mung vor den beiden letzten Spielen der Saison angespannt, es hing aber auch eine gewisse Vorfreude auf das entscheidende Spiel in der Luft.

Im ersten Spiel entpuppte sich der VfL Kaufering wiederum als zu spielstark, um sie ernsthaft zu gefährden und der neue bayerische Meister feierte einen klaren 15:2 Sieg. Die Regensburger versuchten in diesem Spiel dagegenzuhalten und lieferten trotz des bitteren Endstands ein recht gutes Spiel ab, dennoch konnte man den Klassenunterschied dieser beiden Teams nicht leugnen. Die Tore für die Panther erzielten Christian Treutler und Matthias Bauer.

Das zweite und entscheidende Spiel gegen die Münchner erwies tatsächlich als der spannende Schlagabtausch, den sich alle erhofft hatten. Chancen auf beiden Seiten und hervorragende Paraden der Goalies Schrettenbrunner (R) und Steinbach (M), prägten die dramatische Partie. Die Regensburger gingen dabei rasch durch Christian Lang in Führung, mussten aber in der 11. Minute das 1:1 hinnehmen. Mit diesem Zwischenstand

ging es dann auch in die Pause. Leider erwischten daraufhin die Panther den schlechteren Start und mussten kurz nach Wiederanpfiff einen Doppelschlag der Münchner verkraften. Es war wieder Lang, der den Anschlusstreffer erzielte, doch die Hoffnung währte nur ein paar Minuten, da die Gegner aus der Landeshauptstadt bald auf 2:4 erhöhten. Nur 8 Sekunden später, praktisch vom Bully aus, erzielte Matthias Bauer das lebenswichtige 3:4 und die Partie erhielt neuen Schwung. Die Regensburger schafften es trotz guter Chancen nicht, den Ausgleich zu erzielen und PSV München erhöhte abermals auf 3:5. Den Panthern bleiben noch gute 7 Minuten um die Wende zu schaffen, doch das 4:5 durch Andi Kick bleibt zu wenig. Die Münchner verteidigten durch eine fantastische Torwartleistung den knappen Vorsprung und verteidigten den 3. Platz in der Tabelle. Die Enttäuschung war den Spielern der SG Post/Süd ins Gesicht geschrieben, alle hatten an den Sieg geglaubt, am Ende reichte es nicht. Dennoch kann man sagen, dass es eine der besten Partien der Panther in dieser Saison war. Der 4. Platz, den man sich durch eine bessere Tordifferenz gegenüber dem FC Stern sicherte, geht insgesamt in Ordnung.

Panther feiern Turniersieg

Am 2.5. fand in der Wolfgangschule das 1. Oberpfälzer Floorball Meeting mit den Mannschaften ASV Cham, UHC White Eagles Schwandorf und der P/S Panther Regensburg statt. Die Teams trafen hierbei je einmal auf einander.

Im ersten Spiel des Abends trennten sich die Panther Regensburg und White Eagles Schwandorf mit 15:1. Eine eindeutige Angelegenheit war auch das zweite Spiel, in dem der ASV Cham die Eagles ebenfalls mit 15:1 besiegte. Somit kam es im dritten Spiel gleichzeitig zum Finale um den 1. Oberpfälzer Floorball Pokal. Dabei erwiesen sich die Gäste als äußerst hartnäckiger Gegner, der mit einfachen Mitteln und aufopfernder Spielweise

den Regensburger Jungs und Mädels alles abverlangte.

Die in schwarz spielenden Panther gingen rasch in Führung und versuchten Cham ihr Spiel aufzuzwingen, doch die in grün-gelb spielenden Gäste hielten dagegen. Zwischenzeitlich stand es bereits 3:1 für die Hausherren, doch die Chamer glichen vor der Halbzeit noch ein 3:1 aus. Somit gingen beide Teams mit einem 3:3 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit stieg die Intensität noch einmal an, nachdem Regensburg mit zwei schnellen Toren durch Matthias Bauer wieder in Führung ging. Gegen Ende führten die Panther 6:4 und schienen das Spiel bereits entschieden zu haben. Cham warf jedoch in den letzten zwei Minuten alles nach vorne und



Handshake nach dem Sieg mit den Gästen aus Cham

schaffte den ersehnten Anschlusstreffer. In der letzten Minute des packenden Duells ergaben sich weitere Chancen auf beiden Seiten, doch keine Mannschaft schaffte es diese zu verwerten, so blieb es am Ende beim 6:5 und die Hausherren feierten den Turniersieg, der in der Pokalübergabe gipfelte.

Besonderer Dank geht an unsere Gäste aus Schwandorf und Cham. Wir hoffen, mit diesem Event den Anstoß für eine neue Tradition gegeben zu haben, und freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wieder das „Oberpfälzer Floorball Meeting“ ansteht.

Martin Drienovsky

Handball

Rückblick auf die Saison 2010/11

Die Handballsaison 2010/11 ist beendet. Die Bewertung der Saison erfolgt nachstehend von der Spielerin Christina Lengsfeld und dem Spieler Sebastian Zelder.

Zunächst Christina Lengsfeld:

Hurra, Hurra... diesmal als verdienter 3. Da!

Genau, nun ist die Saison schon wieder zu Ende und uns kommt es schon wie eine Ewigkeit vor, dass wir hier bei Post Süd spielen. Unsere letzten drei Spiele verliefen zu unserer vollsten Zufriedenheit. Wir konnten am 6.2. SG Schierling mit 16:10 schlagen, genauso wie den TB 03 Roding am 19.03. mit 20:7. Bei unserem letzten Spiel gegen den Tabellenletzten HG Hemau/Beratzhausen gewannen wir am 02.04. trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit 19:6. Diese ganzen Spitzenergebnisse reichten am Ende leider nur für den dritten Platz von 7, auf den wir trotzdem stolz sind. Die ersten 4 Mannschaften hatten am Ende der Saison den gleichen Punktstand in der Tabelle und zwar 18:6. Nur aufgrund der Ergebnisse untereinander und der Tordifferenzen wurde der Tabellenplatz bestimmt. Zwar hat es für ganz oben nicht gereicht, aber wir haben ja nächste Saison wieder genug Zeit, unser Können unter Beweis zu stellen und vielleicht sind wir dann Spitzenreiter! Nach der Saison folgte am 10.4. ein Handballturnier bei uns in der Halle. Nachdem einige Mannschaften abgesagt hatten, spielten wir nur gegen Schwandorf. Nach einigem Hin und Her ging das Spiel letztendlich 21:21 aus, was für ein Freundschaftsspiel ein gutes Ergebnis ist. Eine traurige Nachricht gibt es auch, denn unsere Hütte, in der wir unsere Weihnachtsfeier etc. hatten, ist leider abgebrannt. Die Feuerwehr konnte sie nicht mehr retten. Aber positiv ist jedoch, dass wir für nächste Saison in der A-Jugend eine vollständige Mannschaft von über 12 Spielerinnen stellen können. Und wer weiß, vielleicht begrüßen wir bald eine Mini Mannschaft bei uns...

Als nächster Sebastian Zelder:

Die Saison ist mit einem enttäuschenden Ergebnis zu Ende gegangen, es wurde nur der vorletzte Platz erreicht. Dies war die Folge aus vielen unglücklichen Niederlagen und Verletzungen einiger Stammspieler. Eigentlich steckt in der Mannschaft ein viel größeres Potential und dieses will der neue Trainer Stefan Maier in der neuen Saison voll ausnutzen. Dafür ist aber eine harte Vorbereitung zu meistern mit viel Konditions- und Wurftraining. Außerdem spielt die Mannschaft in der neuen Saison nicht mehr in der B-Jugend, sondern in der A-Jugend. Es wird nun nicht nur gegen ältere Gegner gespielt sondern auch die Ballgröße verändert sich. Die Größe ändert sich von zwei auf drei, mit dieser haben noch einige Spieler Probleme. Dieses Problem wird sich allerdings im Laufe der Vorbereitung ändern. Bis zu den nächsten Punktspielen im September sind auch noch einige Freundschaftsspiele und ein Beachhandballturnier geplant.



Trinkpause der weiblichen A-Jugend

Beide Mannschaften trainieren derzeit fleißig, um in der nächsten Saison erfolgreicher abzuschneiden. Die weibliche A-Jugend wird von Kurt Blaß trainiert und die männliche A-Jugend vom neuen Trainer Stefan Maier. Dem früheren Trainer der männlichen Jugend Herrn Martin Frank möchten wir auf diesem Weg nochmals für seine gute und erfolgreiche Arbeit danken. Er hat nicht nur den Jugendlichen so manche Verbesserung in der Spielweise und auch neue Spielzüge beigebracht, sondern das Training auch so gestaltet, dass die Spielerzahl angestiegen ist und nicht wie in anderen Vereinen

abgenommen hat.

Martin Frank wird auch weiterhin dem neuen Trainer unterstützend zur Seite stehen.



Seitpassübung der weiblichen A-Jugend

Es ist geplant mit drei Jugendlichen aus den beiden Mannschaften als Trainer eine neue Minimannschaft (Mädchen und Buben, 5 – 6 Jahre alt) aufzubauen. Unterstützt werden sie dabei von Kurt Blaß. Sobald mit dem Sportamt der Stadt Regensburg die Trainingsstätte und Zeit geklärt ist, werden wir mit einer Informationsschrift an die Kindergärten und Schulen die Eltern und Kinder informieren.

Am 09.07.2011 ist ein Beachhandballturnier auf unserer vereinseigenen Beachanlage geplant. Die Ausschreibung ist bereits an viele Vereine versandt worden. Derzeit ist noch nicht genau bekannt, welche Vereine teilnehmen werden.

Zwei weibliche Jugendliche und zwei männliche Jugendliche haben im Mai 2011 an einer Schiedsrichterausbildung des BHV Ostbayern teilgenommen. Die Prüfungen werden Ende Mai stattfinden. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für die Prüfung sowie auch bei der anschließenden Schiedsrichtertätigkeit. Soweit möglich, werden wir sie von Vereinsseite her unterstützen.

Anton Arnold
Abteilungsleitung Handball

Karate

„Sicher im Alltag – Sicher durchs Leben“

Bereits zum heutigen Zeitpunkt können wir in der Abteilung Karate-Do auf einige ereignisreiche Monate zurückblicken.



Im März fand der „Goju-Ryu Tag Bayern“ in Ingolstadt statt. In verschiedenen Trainingseinheiten wurden die Ausprägungen unseres Karate Stils deutlich. Neben dem Erlernen neuer Techniken und dem Festigen von bereits Erlerntem diente der Lehrgang auch dem Austausch zwischen den Vereinen sowie der gemeinsamen Werbung und Darstellung im Bayerischen Karate Bund und im Deutschen Karate Verein. Unser Okinawa Goju-Ryu Karate-Do konnten wir wieder zusammen mit unserem Stilrichtungsreferenten für Goju-Ryu Bayern, Tobias Schweizer, repräsentieren.

Die Serie der Frühjahrslehrgänge in der SG Post/Süd konnten wir am 09. April fortsetzen. Dazu haben wir einen Lehrgang auf Landesebene ausgeschrieben. Auch dieses Mal konnten wir wieder Teilnehmer aus ganz Bayern begrüßen.

Vom 21. März bis zum 11. April hat in unserer Abteilung ein Selbstverteidigungskurs „Sicher im Alltag – Sicher durchs Leben“ stattgefunden. In den insgesamt acht Einheiten konnten Grundlagen der Selbstverteidigung erlernt werden. Zudem wurden physische und psychische Aspekte vermittelt und mit weiteren Elementen des Karatetrainings -



Ausdauer, Kraft, Dehnung und Entspannung - ergänzt.

Am 14. Mai hat im TSV Neuried ein Lehrgang anlässlich des Tags des Bayeri-



schen Karate Bundes zur Unterstützung der Olympiabewerbung Münchens stattgefunden. Der Lehrgang war erstmals auch für Kinder ausgeschrieben, was insgesamt zu einer sehr großen Anzahl von Teilnehmern führte. Neben der Unterstützung der Olympiabewerbung konnte zudem eine Spende für Japan gesammelt werden.

Auch im weiteren Verlauf des Jahres ist die Teilnahme an weiteren Lehrgängen als Ergänzung zum üblichen, wöchentlichen Training geplant.

Der Beginn mit Karate-Do ist grundsätzlich in jedem Jugendlichen- und Erwachsenenalter möglich. Trainiert wird immer montags und mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Kampfsportraum. Wir würden uns weiterhin über neue Interessenten freuen.

Andreas Pippig



**HALTET
EURE KISTE
STETS
SAUBER!**

BEST CARWASH

Servicepark **KM20D**
Kirchmeierstraße 20
93051 Regensburg
[www. BEST-R.de](http://www.BEST-R.de)

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 18:00 Uhr
SB-Anlage:
Mo. - Sa. 7:00 - 22:00 Uhr



Die reinste Freude

Wenn Sie ...

... unsere Vereinszeitung gelesen haben und sie Ihnen gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd ist. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 22 Abteilungen.

Vielen Dank

Kindersport

Fasching bei uns

Nicht nur Weihnachten stimmen wir uns mit einer besonderen Sportstunde auf die Feiertage ein. Auch im Fasching gibt



es passend zum Thema eine etwas verrückte „Übungseinheit. Sowohl bei der Mini, der Maxi-Gruppe und auch beim Eltern-Kind-Turnen fällt alles etwas aus dem Rahmen.

Die meisten sind natürlich verkleidet und



manche sind gar nicht wieder zu erkennen: Räuber, Feen, Pippi Langstrumpf's, Prinzessinnen, Polizisten, Piraten und andere lustige Gestalten sind gekommen und haben die Turnstunde total durcheinandergebracht. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Der Entchentanz

und die Hits der Donikkls wurden rauf und runter getanzt. Die nicht so Tanzwütigen durften sich verrückte Spiele



ausdenken und so war die Stunde leider schnell wieder vorbei.



.. wer hat Lust mit uns zu sporteln ?

Übungsleiter dringend gesucht

Unsere Sport-Angebote im Kinder-Elementar-Bereich erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir können mit unseren Übungsleitern gerade noch alles abdecken. Aber bei Ausfällen haben wir große Probleme. Deshalb unser Appell:

Werden Sie Übungsleiter bei der SG Post/Süd.

Wenn Sie gerne mit Kindern umgehen und ein bisschen sportlich sind, überlegen Sie nicht lange und melden sich bei uns. Entweder bei der Geschäftsstelle unter Tel. 920520 oder bei Maria Ludwig, Tel. 999666.

Natürlich bereiten wir Sie auf die Aufgabe vor und ermöglichen Ihnen den Besuch von Fortbildungen und/oder zum Einstieg die Mitarbeit in einer Gruppe.

„Integration durch Sport“ unter diesem Motto steht heuer das Sportfest

Es ist am Samstag, den 16. Juli 2011
im Sportpark am Kaulbachweg

ab 14.00 Uhr: Anmeldung
14.30 Uhr Anmeldeschluss

ab 15.00 Uhr: Dreikampf für Kinder (Laufen, Springen, Werfen)

Teilnehmen darf jeder, der kommt (ab 3 bis 15 Jahre)

Die Siegerehrung findet im Rahmen des Sommerfestes der SG Post/Süd statt -
jedes Kind bekommt eine Urkunde, und eine Medaille.

Zum Ablauf:

Es gibt ein gelbes, ein rotes, ein grünes und ein blaues Team. Jedes Team hat einen Betreuer, der ein T-Shirt in der entsprechenden Farbe trägt. Der Betreuer geht mit den Kindern an den jeweiligen Start und kümmert sich um die Ergebnisse.



Alle, die sich auf das Sportfest vorbereiten möchten, haben ab sofort
Gelegenheit, außerhalb der üblichen Sportstunden
jeden Samstag ab 10.30 Uhr am Leichtathletikgelände am Kaulbachweg
unter Anleitung zu trainieren.

Die KinderSport-Abteilung

P.S.

Wegen des Wetters und in Abstimmung mit dem Sommerfest können sich Änderungen ergeben. Sie werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ninjutsu

Wieder erfolgreiche Gürtelprüfungen

Das Highlight des II. Quartals war eindeutig die Seminarveranstaltung vom 04.-05.06.11 von Shihan Stef-



fen Fröhlich (15. Dan Bujinkan Budo Taijutsu, 3. Dan Shotokan Karate, Leiter Bujinkan Deutschland) mit seiner Frau Sabine Fröhlich (15. Dan Bujinkan Budo Taijutsu). Mit ihrem einzigartigen Trainingsstil vermittelten die Beiden vielfältige Aspekte des Jahresmottos aus dem Bujinkan ((Josei no Goshin Jutsu (Frauenselbstverteidigung) innerhalb der Kihon Happon)). Mit diesem Kampfstil wurden die weiblichen Ninja (Kunoichi) berühmt.

Die Abteilung gratuliert zu den erfolgreichen Gürtelprüfungen:

Arian Härtl	5. Kyu
Patrick Schober	8. Kyu
Raban Feltgen	9. Kyu
Stephan Gradel	2. Kyu
Vitalij Schmidt	9. Kyu

Das Bujinkan ist eine Vereinigung von 9 alten japanischen Kampfkünsten. In jeder Ausgabe werde ich eine der Schulen mit ihrem geschichtlichen Hintergrund vorstellen:

Gyokko Ryu (Schule des Juwelitigers)
Kosshijutsu (Angriff auf Schlüsselpunkte und Muskeln)

Cho Gyokko und Yo Gyokko verließen während der Tang Dynastie (618-907) ihr Heimatland China, weil dort ständig Krieg herrschte, und gingen nach Japan. Sie brachten die Anfänge des Gyokko Ryu (ca: 680) mit sich. Es gibt zwei Versionen, über den Ursprung der Schule: Die eine besagt, dass die ursprünglichen Techni-

ken dieser Schule von einer Prinzessin des chinesischen Kaiserhofes entwickelt wurden. Diese Art zu kämpfen benutzte schnelle Körperbewegungen und griff besondere Ziele (Angriffe auf spezielle Punkte an den Muskeln – Kosshijutsu – unter Einsatz von Daumen und Fingern – Shitojutsu) am menschlichen Körper an. Eine andere Version besagt, dass ein sehr klein und zierlich gebauter Wächter am chinesischen Hof die Techniken auf seine



Größe zugeschnitten hat.

Das Gyokko Ryu bildet die Grundlage für das Bujinkan. Aus ihr entstammen die philosophische Grundlage der Ele-

mente und das Kihon Happon (die 8 wichtigsten Grundtechniken, die in allen 9 Schulen des Bujinkan zur Anwendung kommen). Die Kampfstellungen (Kamae) sind relativ entspannt und nicht sehr tief. Die Techniken sind meist nicht dazu ausgelegt, den Gegner zu töten oder dauerhaft zu schädigen. Durch die Muskelangriffe und Hebel kann der Feind kampfunfähig bzw. fixiert werden.

Aus der Gyokko Ryu entsprangen im Laufe des 16. Jahrhunderts unter anderem folgende Schulen: Gikan Ryu und Koto Ryu.

Ein Sinnspruch aus der Gyokko Ryu:

„Bushigokoro wo motte totooshi no nasu – Das Herz des Kriegers ist kostbar und grundlegend.“

Hatsumi Masaaki ist der 28. Sôke dieser Ryu.

Ein Probetraining ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich.

Die Trainingszeiten sind:

Sonntag 19.00-20.30

Dienstag 18.00-19.30

Für detaillierte Auskünfte und Informationen über die Inhalte und Geschichte der alten japanischen Kampfkunst der Ninja und Samurai steht unsere abteilungseigene Homepage www.bujinkan-regensburg.de zur Verfügung.

Forster Rudolf, Shidoshi-Ho



Für jung und alt, groß und klein:
Unsere Girokonten.

Transparent. Übersichtlich. Leistungsstark.
In 49 Geschäftsstellen, mit 88 Geldautomaten
und mit 435 Beratern!

 Sparkasse
Regensburg

玉虎流骨指術

Rock 'n' Roll

Bayerische Meisterschaft ein voller Erfolg.

Happy Shakers erreichen Endrunden.



Die Bayerischen Meisterschaften waren für den 1. Regensburger Rock'n'Roll Club Happy Shakers ein großer Erfolg, es gelang den Post Rock'n'Rollern der Einzug ins Finale bei der Bayerischen Meisterschaft am Samstag in der Städtischen Turnhalle Königswiesen.

Vor ca. 800 Zuschauern und Schlachtenbummlern konnte der Vorstand der Happy Shakers Werner Hubert zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



Neben dem Schirmherren Herrn Bürgermeister Wolberg, war auch unter den vielen Ehrengästen der Präsident des Bayerischen Sportverbandes Herr Lommer gekommen. Ebenso fanden einige Post/Süd Präsidiumsmitglieder den Weg zu uns.

Die Freude der Happy Shakers war groß als nach einer gelungenen Vorrunde



das Ergebnis für das Finale bekannt gegeben wurde, wir hatten es geschafft und zogen in Finale ein.



Nach einer schwungvollen Anmoderation durch Armin Wolf marschierten alle Endrundenteilnehmer nach Regierungsbezirken in die brechend volle Halle ein. Voller Stolz vertraten die Shakers die Oberpfalz und präsentierten ihr Programm fast fehlerfrei. mussten sich aber der starken Konkurrenz beugen und belegten etwas enttäuscht den 7. Platz.

Die Halle tobte als die A-Paare mit halsbrecherischer Akrobatik und Doppelsalti ihre Folgen tanzten.

Als Favorit angereist die 4 fachen Formationsweltmeister aus Anzing wurde ihre Rolle gerecht und erlangte mit 5 x erster Platz den Titel.

Auch in den anderen Tanzklassen setzten sich die Favoriten durch. Am Ende konnte



Werner Hubert viel Lob von den Sportlern und den Ehrengästen entgegennehmen für eine perfekte Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt den vielen Eltern die im unermüdlichen Einsatz das ganze Wochenende geschuftet haben. Den Kuchenbackerinnen, dem Wurstsammelteam, der Grillmannschaft und nicht zu vergessen der Getränkeabteilung.



Beim Auf und Abbau war uns das Fußballteam von Walter eine große Hilfe. Dank der Unterstützung der Regensburg Arcaden und der Firma Wolf sollte sich unsere finanzielle Situation enorm verbessert haben.



Mit rockigen Grüßen
Werner Hubert

**Anerkannter
Stützpunktverein
2011**

**INTEGRATION
DURCH SPORT®**

Gefördert durch:

 Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Schach

Saisonverlauf 2010/11 – 1. Kreislige Süd

Unsere Mannschaft hat mit 7:10 Punkten in der Kreislige I den Tabellenplatz 8 erreicht. Bezirksligaaufsteiger wurde DJK Nord mit 13:4 Punkten, die nach vielen erfolgreichen Jahren in höheren Ligen den Spielbetrieb komplett eingestellt hatten und vor drei Jahren einen Neuanfang wagten. Wir gratulieren!

Uns gelang am letzten Spieltag ein sehr hart erkämpftes 4:4 bei Kelheim IV. Zum Glück stand uns diesmal Harold Gutch, der sich beruflich nur noch selten in Regensburg aufhält, zur Verfügung. Wie sich im Nachhinein herausstellte, war sein Punkt ausschlaggebend, um dem Abstieg in die Kreislige II zu entgehen. Diese Situation ergab sich, da mit Kelheim III und Bavaria III gleich zwei Mannschaften

aus der Bezirksliga in unsere Kreislige abstiegen und dadurch auch bei uns zwei Mannschaften den Weg nach unten antreten mussten.

Gut für unser Nervenkostüm, dass sich dies erst später herausstellte und noch besser, dass der erforderliche Punkt dennoch geholt werden konnte!

Leider ist unsere Spielerdecke nach wie vor sehr dünn. Für den weiteren Fortbestand bräuchten wir dringend den einen oder anderen schachbegeisterten Hobbyspieler, den wir für Mannschaftskämpfe aufbauen würden.

Trainingsabend jeden Dienstag ab 19.00 Uhr.

Für eine überragende Saison mit 5 1/2 Punkten aus 8 Partien sorgte diesmal wieder unsere Nummer 1, Tobias Schöberl. Diese Leistung entspricht einer DWZ-Wertung von 1993 Punkten. Auch Wolfgang Klarl holte 6 Punkte aus 7 Partien mit einer Wertungszahl von 1853.

Christian Geiger und Manfred Schmid spielten alle 9 Spiele mit und erzielten mit Wertungszahlen von 1622 beziehungsweise 1643 ein gutes Ergebnis und trugen damit auch ihren Anteil zum Klassenerhalt bei.

Manfred Schmid

Valentin Zink
Dr.-Bruno-Sahligerstr. 20d
93096 Köfering
Tel.: 09406/284660
Mobil: 0174/9639388
E-Mail: zink.vneka@web.de



Hausmeisterei - Gartenservice - Objektbetreuung

Wohnungsreparaturen jeder Art - Umzüge/Entrümpelungen

Arbeiten auf Nachfrage

Werkstatt: Spiegelgasse 3 in 93047 Regensburg Telefon: 0941/8903589

Schützen

Wie immer aktiv

Osterschießen mit Feier

Am Gründonnerstag, den 21. April, fand wieder unser traditionelles Osterschießen mit Feier statt. Zur Überraschung der Organisatoren kamen mehr Mitglieder und Gäste als angemeldet waren. Unser Schützenstüberl war bis zum letzten Platz besetzt. So kamen zu unserer Osterfeier mit Geräuchertem und Eiern 35 Gäste, 25 beteiligten sich am Preisschießen. Jeder Schütze brachte als Einlage ein gefülltes Osternest mit, nach Reihung der Gewinner war freie Auswahl. Die ersten drei Gewinner waren Hans Rester, Gerhard Böhm und Wolfgang Gans.



Dulteinzug



Die Schützen der SG Post/Süd Regensburg waren am Freitag, den 13. Mai 2011 beim Dulteinzug dabei. Der Festzug führte von der Maxstraße über den Dom-

platz, Neupfarrplatz runter noch mal am Dom vorbei zur Steinernen Brücke. Die Marschordnung jenseits der Steinernen Brücke ging genauso weiter, nur ohne den Kutschen im Festzug. Der Festzug Marschierte gerade in den Dultplatz ein, hinauf bis zum Glöckzelt und auf der anderen Seite runter zum Hahnzelt, wo um 18.30 Uhr der Oberbürgermeister Hans Schaidinger den Faßanstich vornahm. An



der Spitze unserer Gruppe ging der Taferhub mit zwei hübschen Mädels als Begleitung, gefolgt von der Vereinsfahne, den Königen und insgesamt 22 Mitgliedern.

Kleiner Vereinsausflug

Nach einigen Jahren der Abstinenz versuchten wir wieder einen kleinen Vereinsausflug.



Wir trafen uns am Sonntag den 22. Mai in Abensberg beim Kuchelbauern. Die Brauerei- und Turmbesichtigung war sehr interessant. Der Hundertwasserturm von der Brauerei

Kuchelbauer war ein einzigartiges Erlebnis. Anschließend ging es zum Mittagstisch und einen gemütlichen Nachmittag mit 25 Mitgliedern der Schützenabteilung.



Vorschau:

Jahresplanung bis August 2011

16. Juli Sommerfest der SG Post/Süd Regensburg

18. - 28. Juli Sommerpreisschießen LG / LP

06. August Sommerfest der Schützen

01. - 31. August Sommerpause

Stand 12.05.2011



Senioren

Rück- und Ausblick

Nach der Übungsstunde am 03. März 2011 fand unsere diesjährige Abteilungsmitglieder Versammlung statt. Wie immer bei der Seniorenabteilung waren wieder zahlreiche (28) Mitglieder erschienen und bekundeten damit ihr Interesse an der Abteilung und somit auch am Verein.

Unsere Abteilungsleiterin Judith begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen für ihr zahlreiches Erscheinen. Anschließend referierte Sie den Rückblick auf das Jahr 2010 und die Vorschau auf die restlichen Monate des Jahres 2011.

Am 14. Juli unternimmt die Abteilung eine Kulturfahrt nach Spalt mit Stadtführung und eine Schiffsrundreise am Brombachsee.

Die letzte Gymnastikstunde vor den Sommerferien wird am 28. Juli 2011 stattfinden und im Anschluss daran wollen wir uns beim Vereinswirt bei einem

gemütlichen „Beisammensein“ auf die Gymnastikfreie Zeit einstimmen.

Unsere Weihnachtsfeier ist für den 15. Dezember 2011 vorgesehen.

Der Kassenbericht wurde von unserem Toni vorgetragen. Durch eine solide Kassenführung ist es Toni gelungen, einen „Notgroschen“ anzusparen, was für uns natürlich sehr erfreulich ist.

Anschließend erfolgte Aussprache zu den Berichten sowie die Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassiers.

Danach war die Nachwahl eines Schriftführers erforderlich, da unser langjähriger Schriftführer Erich – völlig unerwartet - am 31. August 2010 verstorben war. Die Abteilungsmitglieder schlugen als Wahlleiter Heinz vor, welcher bereit war, die Wahl durchzuführen. Er fragte die Anwesenden, ob die Wahl in geheimer oder offener Wahl erfolgen sollte. Die Anwesenden waren für eine offene

Wahl durch Handzeichen. Auf die Frage des Wahlleiters nach einem Kandidaten wurde nochmals Heinz vorgeschlagen und von 27 Mitgliedern – bei 1 Stimmenthaltung – anschließend bestätigt. Heinz nahm die Wahl an.

Aus bekannten Gründen wurde heuer auf eine Faschingsfeier verzichtet. Mit einem gemütlichen Beisammensein und einigen kurzen Vorträgen ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Am 5. Mai 2011 trafen wir uns erstmals nach den Osterferien wieder zu unserer gemeinsamen Übungsstunde. Dabei verkündete uns Judith, dass der Verein am 16. Juli 2011 ein Sommerfest mit „Jubiläum 25 Jahre SG POST /SÜD“ durchführen wird. Schon jetzt sind alle Mitglieder eingeladen, durch zahlreiches Erscheinen zum Gelingen beizutragen.

Heinz Engerer

... das Haus der Feste



LANDHAUS
Lindenhof
RESTAURANT

93164 LAABER
BAB 3 Nürnberg-Regensburg
Autobahnausfahrt 96 Laaber

Terminvereinbarung:
Telefon 09498/902380
Telefax 09498/902381
www.lindenhof-landhaus.de

Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.) für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier. Wir sind wieder für Sie da – im wildromantischen Labertal. Ferienwohnungen zu vermieten!

Restaurant
DER GRIECHE
am
Herzogshof



Alter Kornmarkt 1,
93047 Regensburg
Tel.: 0941 / 5999303
www.dergrieche-regensburg.de

Dienstag Ruhetag

Öffnungszeiten:
11:30 - 14:00
&
17:30 - 24:00



Tennis

Saison 2011 hat begonnen

Platzeröffnung

Seit Ende April läuft der Sportbetrieb in Freien auf unserer Tennisanlage. Die offizielle Platzeröffnung fand am 30.4 statt. Die Damenmannschaften hatten kostenlos Kaffee und Kuchen zur Verfügung gestellt. Obwohl leider nicht viele Mitglieder diese erste Zusammenkunft im Freien nutzten, hatten die Teilnehmer viel Spaß. 48,- € gingen als Spenden für die Jugendarbeit ein.

Medenrunde

Saisonziel der Damen 40 in der Regionalliga Süd-Ost ist der Klassenerhalt. Bereits in den ersten beiden Spielen musste unserer Mannschaft erkennen, dass sich andere Teams, teils durch ausländische Spielerinnen, enorm verstärkt haben. So ging das Heimspiel gegen TSV Siegsdorf ebenso mit 1:8 verloren wie das Auswärtsspiel gegen den TC Rückersdorf. Leider unterlag unser Team auch im 2. Heimspiel gegen den SC Riessersee Garmisch-Partenkirchen knapp und unglücklich 4:5.

Die Damen 50 setzen ihre Erfolgsserie des Vorjahres in der Landesliga fort. Nach 2 Heimsiegen gegen TSV Wendelstein (7:2) und TV Hilpoltstein (6:3) gelang auch beim TSV Stein mit 8:1 ein souveräner Auswärtserfolg und die unangefochtene Tabellenführung.

Ebenfalls die Spitzenposition (3:1), punktgleich mit Würzburg-Heidingsfeld II, nehmen die Herren 70 nach 2 Spielen in der Bayernliga ein. Mit etwas Glück – 2 Gästeaufgaben in den Einzeln und 2 erfolgreiche Match-Tiebreaks in den Doppeln – wurde der TC Eibach mit 4:2 besiegt. Beim TC Kronach gab es ein hart erkämpftes 3:3. Die sehr ausgeglichene Liga verspricht noch spannende Spiele, wobei das Glück sicher auch eine Rolle bei der Endabrechnung spielt.

Die Herren 60 (Bezirksklasse 1) mussten beim TC Siemens Amberg stark ersatzgeschwächt antreten und kassierten eine vermeidbare 2:4 Niederlage. In Oberisling (TSV II) konnte bereits ein 3:3 Unentschieden erreicht werden. Erstmals mit der Nummer 1 (Rudi Mauerer) im

Team gelang beim TSV Schwandorf ein glatter 6:0 Erfolg und das Vorrücken auf den 3. Tabellenplatz. Die Mannschaft wird sich sicher noch weiter verbessern.

Einen schweren Stand haben auch die Herren 30 in der Bezirksklasse 2. Mit erfahrenen aber älteren Spielern (über 40) und noch unerfahrenen Neulingen gelang nach 2 Auswärtsniederlagen mit jeweils 2:4 gegen den TSV Beratzhausen und TC Schwarz-Weiß Schwabelweiß II ein klarer Heimerfolg mit 5:1 gegen den TSV Alteglofsheim.

Allen Mannschaften für die weiteren Spiele viel Erfolg!

Nachwuchstraining

Das Training für Schüler und Jugendliche findet an folgenden Tagen statt. Dienstag von 14:00 bis 15:30 Uhr Mädchen, 10 – 12 Jahre, bei Josef Danneck (0941/86785), Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr männl. Jugend, 13 – 16 Jahre, bei Stefan Uhrmann (0176/64941063), Freitag von 16:30 bis 18:00 Uhr freies Spiel für alle Altersklassen, auch Eltern mit Kinder, bei Helena Caniparoli (0941/52983). Interessenten können sich bei den jeweiligen Betreuern oder dem Abteilungsleiter Robert Wingerter melden (0941/97289). Kommt einfach mal vorbei und schaut euch das an; 2 Mal kann kostenlos „geschnuppert“ werden. Bälle und Schläger stellt anfangs der Verein. Wenn es euch Spaß macht, könnte ihr Mitglied werden oder als Nichtmitglied einen Kurs bis zum Ferienbeginn belegen.

Mitgliederentwicklung

Waren es am 1.1.2011 125 Mitglieder, so hat sich der Zahl in den ersten 5 Monaten erfreulicherweise auf 143 erhöht; einige Anmeldeformulare sind noch im Umlauf. Besonders die Gruppe der Schüler und Jugendlichen entwickelt sich sehr positiv. Macht bitte auch künftig Werbung für den Tennissport und unsere Abteilung und weist auf die Aktion Mitgliederwerbung hin. Alle Neumitglieder heißen wir in unserer Tennisfamilie herzlich willkommen. Wir hoffen, ihr fühlt

euch bei uns wohl und habt viel Freude beim Sport.

Gastspieler

Viele Gastspieler der letzten Jahre halten uns weiterhin die Treue. Erfreulicherweise kamen in ersten Wochen der Saison etliche neue hinzu. Trotz der erhöhten Platzgebühren scheint unsere Anlage sehr beliebt zu sein. Allgemein wird der Zustand der Plätze gelobt; auch die gemütliche Terrasse hat sicher ihren Anteil am Zulauf. Den fleißigen Mitgliedern, die sich um das Inkasso der Gastgebühren bemühen, vielen Dank. Vergesst nicht unsere Gäste auf die Mitgliedschaft hinzuweisen (Aktion Mitgliederwerbung)! An alle Mitglieder, die mit Gästen spielen, ergeht die Bitte ehrlich die Anzahl der Gastspieler und die Spielzeit einzutragen und abzurechnen. Wir benötigen jeden Euro dringend für die Belange unserer Mitglieder, insbesondere für die Instandhaltung und Pflege der Plätze.

Platzinstandsetzung

Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen. So könnte man die jährlich Platzinstandsetzung im Frühjahr treffend bezeichnen. Geplant war 8 Plätze unter Mithilfe von Mitgliedern durch eine Fremdfirma instand setzen zu lassen. Leider begannen deren Mitarbeiter erst am 14.4. nachmittags, so dass wir bereits 5 Plätze selbst nahezu vollständig bearbeitet hatten. In 1 ½ Tagen wurden die anderen (Platz 1 bis 5) von der Fachfirma instand gesetzt, wobei unsere Helfer den alten Sand ab- und den neuen zu den Plätzen transportierten. Insgesamt haben wir auf 10 Plätzen ca. 40 to Sand bewegt. Gut ein Dutzend Mitglieder, bis auf wenige Ausnahmen die „Rentnerband“, die meisten über 70, sind dem Aufruf unseres Abteilungsleiters gefolgt und haben fleißig mitgearbeitet. Leider immer dieselben (Dummen?). Es wäre schön, wenn sich noch mehr und vor allem Jüngere zur Verfügung stellen würden. Es müssen auch nicht immer Mannschaftsspieler sein; jeder ist zur Mithilfe eingeladen. Zwei fleißige Damen haben das

Tennisheim gründlich gereinigt und ent-rümpelt. Allen freiwilligen Helfern herz-lichen Dank ! Nur Euch haben wir es zu verdanken, dass wir zu Saisonbeginn gut bespielbare Plätze und letztendlich eine Tennisabteilung haben. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Platzwart Viktor, der uns zwar in der Sommersaison nur noch 3 bis 4 Stunden täglich zur Verfü-gung steht, die Plätze aber trotzdem gut in Schuss hält.

Sponsoren

Durch die Vermittlung unseres Prä-sidiums- und Abteilungsmitglieds Dr. Thomas Fischer konnten wir wieder ein-en Sponsor für eine Sichtblende gewin-



nen. Herr Knodel vom Autohaus Knodel übergab uns diese zu Saisonbeginn. Die Herren Sauerer und Burner überreich-ten unserer Mädchengruppe im Auftrag



der Sparkasse Regensburg 72 Kinder-Trainingsbälle im Wert von über 100,- €. Herzlichen Dank für die freundliche Un-terstützung !

Tennisheim

In diesem Jahr versuchen wir das Tennisheim in eigener Regie zu füh-ren. Jeder kann die Küche nutzen und sich mit Getränken selbst bedienen. Die Entnahme ist in die aufliegende Geträn-keleiste einzutragen und bei Gelegenheit an den Abteilungsleiter oder den Kas-

senwart zu bezahlen. Auch die Mann-schaften können sich bei Heimspielen selbst versorgen (z.B. Grillen). Wichtig: die Spielführer und alle sonstigen Nut-zer der Küche sind für die Reinigung des Geschirrs und die Sauberkeit der Küche selbst verantwortlich. Geplant ist die An-schaffung einer Geschirrspülmaschine, die möglicherweise bis zur Verteilung des Kuriers schon in der Küche steht.

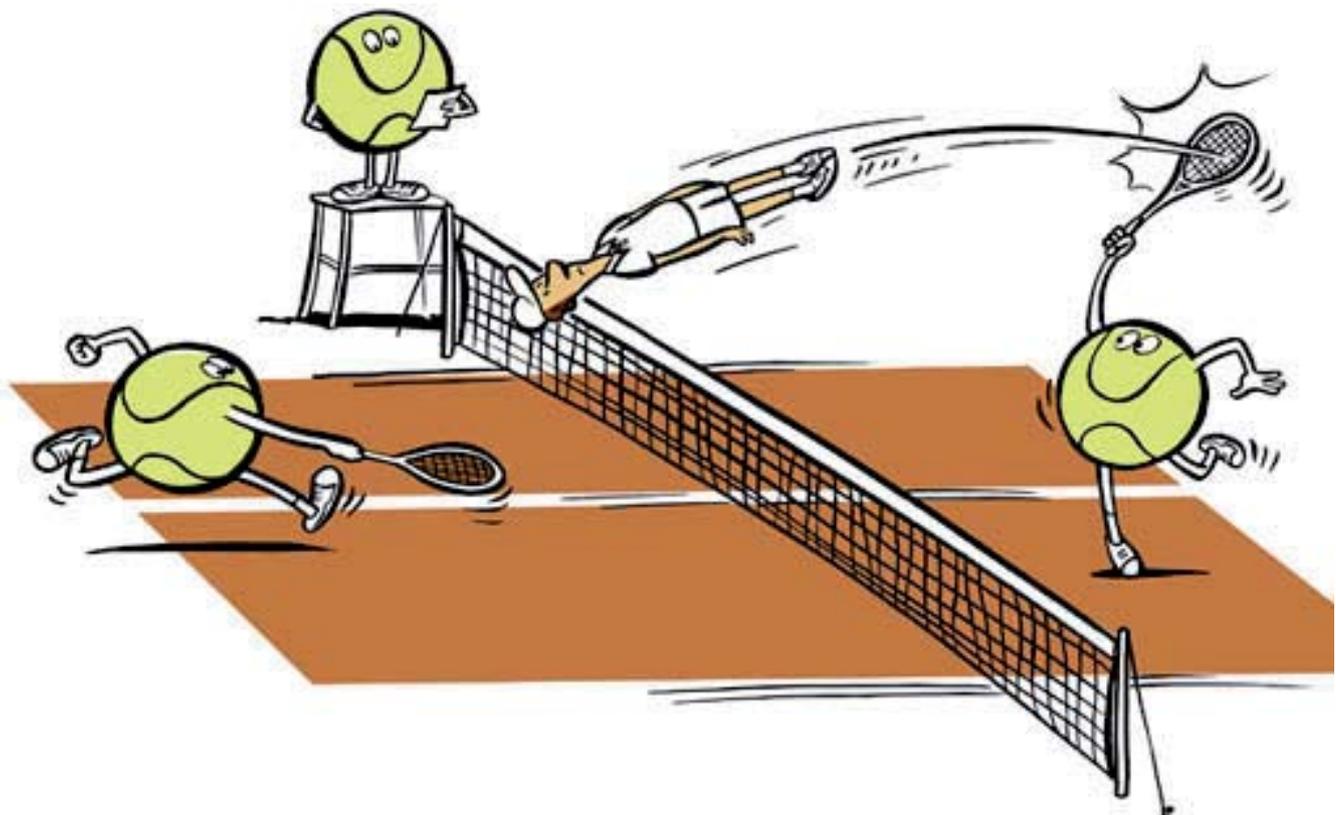
Parken

Wir bitten alle Mitglieder den Parkplatz am Eingang der Sportgeländes zu nutzen.

Für die Abteilungsleitung

H. Küster (komm. Pressewart)

Infos und Aktuelles über unsere Abtei-lung unter www.tennis-sgpostsued.de



Reanimation: Neues Verfahren jetzt gültig

20. Oktober 2010 von
Michael Klöpfer

Berlin – Wer einen Patienten reanimieren muss, sollte ab sofort ein neues Verfahren anwenden. Die von der American Heart Association (AHA) herausgegebenen "Leitlinien 2010 für Herz-Lungen-Wiederbelebung und kardiovaskuläre Notfallmedizin" ersetzen die Vorgängerversion aus dem Jahr 2005 und werden weltweit als maßgebliche Vorgabe für die Wiederbelebung anerkannt.

Die aktuelle Fassung macht die Wiederbelebung vor allem für medizinische Laien deutlich einfacher, betont Dr. Heinzpeter Moecke, Konzernbereichsleiter Medizin & Wissenschaft der Asklepios Kliniken und Mitherausgeber der seit Dienstag gültigen deutschen Fassung: "Wir hoffen, dass nun mehr Menschen die Reanimation im Notfall überhaupt beginnen und dass so ein paar Hundert Menschenleben pro Jahr in Deutschland gerettet werden."

Eine für die Profis relevante Neuerung ist die hohe Frequenz der Herzdruckmassage

und die nur sehr kurze Unterbrechungszeit für Intubation und Defibrillation. Das war zwar in vielen Ausbildungen bereits übliche Praxis, aber nun ist es als Leitlinie wissenschaftlich fundiert und anerkannt."

Der wichtigste Unterschied zur bisherigen Praxis ist, dass die Reihenfolge der Erstmaßnahmen geändert wurde. Galt bisher die A-B-C-Regel für "Airway (Atemwege freimachen), Breathing (Beatmung), Chest compressions (Herzdruckmassage)", steht heute die Herzdruckmassage im Vordergrund – notfalls zunächst als alleinige Maßnahme. Die neue gültige Reihenfolge lautet also C-A-B: Herzdruckmassage, Atemwege freimachen, Beatmen. Steht nur ein Helfer zur Verfügung, der nicht in der Herz-Lungen-Wiederbelebung geschult ist, sollte er nach Alarmierung des Rettungsdienstes nur eine kräftige und schnelle Herzdruckmassage anwenden und auf weitere Maßnahmen verzichten, bis die Rettungskräfte die Versorgung des Patienten übernehmen.

Studien haben gezeigt, dass die ununterbrochene Herzdruckmassage die wichtigste Maßnahme einer erfolgreichen Wiederbelebung ist. Dabei sollte der Brustkorb bei Erwachsenen mindestens 100 Mal pro Minute mindestens fünf Zentimeter tief eingedrückt werden. Bei Kindern liegt diese Tiefe bei fünf Zentimetern, bei Säuglingen bei vier Zentimetern. Damit gehen die neuen Leitlinien deutlich über die bisherigen Empfehlungen hinaus – sowohl was die Frequenz als auch was die Tiefe der Kompression angeht. (Foto: Markus Brändli)





Regensburger
SPITAL
Brauerei



spital.de

Frische mit Tradition.

Spitalbrauerei Regensburg · Am Brückenfuß 1-3 · 93059 Regensburg · Telefon 09 41/8 30 06 - 0

Tischtennis

Wechselbad der Gefühle?!

Während sich die 1.Mannschaft sang- und klanglos aus der 3. Bezirksliga-Süd verabschiedete schaffte die 2.Mannschaft in einer beispiellosen Aufholjagd noch den Klassenerhalt in der 2. Kreisliga. Am Ende der Saison stand sie sogar noch auf dem 6. Tabellenplatz. Dazu herzlichen Glückwunsch! Die 3.Mannschaft behauptete sich in der 4. Kreisliga (4er-Mannschaften) auf dem 3. Platz.

Gegen Ende der Saison machten sich schon Auflösungserscheinungen in der 1.Mannschaft breit, so daß in

den letzten beiden Punktspielen nicht einmal mehr die 6 Stammspieler zusammen kamen und die Mannschaft mit bis zu 4 Ersatzspielern antreten musste. Ich hoffe, in der neuen Spielrunde am Ende September 2011 wird das wieder besser.

In der 2.Mannschaft konnte fast jeder eine positive Rückrunde spielen, auch konnte meistens in Bestbesetzung angetreten werden. So war dann der Klassenerhalt letztendlich auch verdient! Ranglistenpunktmäßig konnten sich die Spieler BAADE, FEUERER und JACOB etwas absetzen.

In der 3.Mannschaft verliefen die Bilanzen recht ausgeglichen. Ausnahme: SAMOYLENKO der eine sehr gute 14:2 Rückrundenbilanz auf Platz 1 spielte.

Vielen Dank an alle Mannschaftsführer und besonders an alle Ersatzspieler, die einen reibungslosen Spielablauf garantierten.

Ich möchte mich auf diesem Weg auch noch bei allen „Spendern“ für die Finanzspritze an die Tischtennisabteilung bedanken. Mit diesem Geld können wir auch

in der kommenden Spielzeit wieder am Wettkampfbetrieb teilnehmen.

Anstatt eines Umtrunkes spendete unser „Urgestein HANS HAHN“ zu seinem 80. Geburtstag 2 Wettkampf-Netzgarnituren. Nochmals vielen Dank dafür!

In der Hoffnung alles recht gemacht zu haben, verbleibe ich Euer

Jürgen Scholze
Abteilungsleiter



Entdeckungen: **BÜCHER PUSTET.**

GESANDTENSTRASSE Tel. 0941 5697-0 Fax 569736
DONAU-EINKAUFSZENTRUM Tel. 0941 46686-0 Fax 4668666
UNIVERSITÄT Tel. 0941 91069790 Fax 9455629
www.pustet.de

Hofbräuhaus Regensburg

Gut bürgerliche Küche - Edle Biere
Am Alten Rathaus · 93047 Regensburg
Telefon 0941/51280 · www.hofbraeuhaus-regensburg.de

Wandern

Wanderfahrt in die Fränkische Schweiz

Samstag, den 7. Mai 2011

Bei herrlichem Sonnenschein und blauem Himmel startete der mit 55 Personen voll besetzte Bus pünktlich um 8.30 h am Kaulbachweg. Auf der Autobahn kamen wir flott voran über Nürnberg weiter nach Hiltpolstein. Das letzte Stück auf Landstraßen und durch Dörfer verlangte dem Fahrer einiges Geschick ab. Unterwegs erhielten wir Informationen zu den Sehenswürdigkeiten, an denen wir vorbei kamen.



Um 10.30 h erreichten wir unser erstes Ziel Gößweinstein. Vor der Basilika versammelten wir uns bei inzwischen gestiegener Temperatur. Wir lauschten der



Erklärung unserer Reiseleiterin über die wunderbare Fassade der Kirche, welche

der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht ist. Im Inneren konnten wir dann die Altäre und sonstigen Ausschmückungen besichtigen. Leider wurde unserer Sigrig nach kurzer Zeit das Wort entzogen, da eine weitere, aber wohl zu einer offiziellen Führung angemeldete Gruppe kam. Nachdem wir trotzdem noch einige Ausführungen über die Figuren usw. gehört hatten und uns noch kurz umgesehen hatten stiegen wir noch auf die Wagnerhöhe. Oben bot sich ein schöner Blick auf die Basilika auf der einen und auf 3 Täler auf der anderen Seite.



Anschließend fuhren wir mit dem Bus nach Tüchersfeld. Im Gasthaus Püttlachtal war das Mittagessen vorbestellt. Wir konnten im Freien sitzen und die gewaltigen Felstürme auf uns wirken lassen. Das Essen zog sich etwas hin, so dass erst um 13.45 h alle fertig waren zum Aufbruch. 2 Stunden marschierten wir auf schönen Wegen durch den Wald am Wasser entlang, umgeben von imposanten Felsformationen zum Waldcafe. Dort warteten bereits die Leute, welche nicht mehr so gut zu Fuß sind und diese Strecke mit dem Bus zurückgelegt hatten. Hier konnten wir uns in der Sonne oder im Schatten an Kaffee und Kuchen, einem Eis



oder anderen Erfrischung gütlich tun. Auch hier war die Bedienung nicht die schnellste.

Um 16.45 h machten wir uns an die letzte Etappe unserer Wanderung. Durch den Wald mussten wir nun ein bißchen steigen ehe uns nach einer Stunde im Kapellenhof in Elbersfeld die Brotzeit aufgetischt wurde. Der Bus brachte auch die Nichtwanderer dorthin. Das Wetter ließ uns auch hier noch die Sonne genießen. Eine Stunde später als geplant traten wir um 19.30 h die Rückfahrt an. Auf Landstraßen gelangten wir auf die Autobahn Richtung Nürnberg und Regensburg. Es ging zügig voran. Um 21.15 h erreichten wir gut gelaunt und wohlbehalten den Kaulbachweg. Wir dankten dem Reiseleiterpaar für die gute Organisation des rundum gelungenen Tages und steuerten unsere Wohnungen an.

Maria Listl

TWP-Halle ab sofort geöffnet!
...für Mannschafts- und Personal-Athletic-Training.

Jetzt gleich buchen und 10% sparen!

TWP
TRAINIEREN-WIE-PROFIS.DE

in Regensburg/Königswiesen!

→ Speed → Koordination → Agility → Sprungkraft → Explosive Power → Antrittsschnelligkeit

Wanderbericht „Mattinger Höhen“ Samstag 19. März 2011

Wanderführer Gerhard Hecht hatte zur Wanderung von Graßlfing nach Matting eingeladen. Trotz ungünstiger Wetterprognose hatten sich 23 Wanderfreunde bei der Bushaltestelle in Graßlfing eingefunden. Bei bewölktem Himmel und frischem Wind starteten wir um 10 Uhr Richtung Oberndorf und dann auf dem Höhenweg oberhalb Oberndorf mit schönen Ausblicken auf



Donau und Kanal Richtung Matting. Die ersten Leberblümchen und Küchenschellen hatten sich an südlichen Hängen durchs alte Laub gekämpft und erinnern uns daran, dass in 2 Tagen Frühlingsanfang ist. Nach 2 Stunden erreichten wir mit viel Appetit das Gasthaus Fänderl in Matting und trafen dort auf 5 Wanderfreunde, die mit Autos direkt hingefahren waren. Auf der kleinen Speisekarte fand

jeder etwas Schmackhaftes zur Stärkung. Gegen 14 Uhr traten wir den Rückweg an, zuerst am Waldrand entlang Richtung Walba, dann bogen wir ostwärts ab, hatten einen langen Aufstieg über den Ziegelbuckel und erreichten gegen 15 Uhr unsere Autos in Graßlfing. Inzwischen hatte sich – anders als der Wetterbericht angekündigt hatte – die Sonne durchgesetzt, wir dankten Gerhard Hecht für die gelungene Wanderung und verabschiedeten uns ins Wochenende.

Gabriele Dietrich

Wanderbericht „Altmühltal“ Samstag, 9. April 2011

Bei strahlend blauem Himmel trafen sich 23 Wanderer/innen am Parkplatz westlich von Gronsdorf bei Kelheim zur Frühlingswanderung im Altmühltal. Hubert Pfister führte uns zunächst bergauf Richtung Ihrlenstein, dann am abwärts, mal aufwärts ins Saustal. Trotz Sonnenschein konnte man die Anoraks gut vertragen, da immer ein frischer Wind wehte. Bei einer Pause überraschte uns Hubert mit Cassis- und Sahnelikör, worüber wir uns alle sehr freuten. Nach 1 ½ Stunden Gehzeit durch frühlingshaften Wald erreichten wir den Gasthof Wäscherhartl und begrüßten 7 Wander-

freunde, die mit Autos nachgefahren waren. Inzwischen war es doch warm genug geworden, sodass wir im Biergarten sitzen konnten.

Im Saustal arbeiteten vor 200 Jahren viele Köhler, die bei einem Wirt namens Leonhardt gerne einkehrten. Auch die zer-



schlossene Kleidung wurde ihnen hier zusammengeflickt und so entwickelte sich im Volksmund der Name Wäscherhartl. Heute ist es ein historisches und gemütliches Wirtshaus mit guter Küche.

Nach gut 2 Stunden Erholung bei Speis und Trank traten wir den Rückweg an und waren zu unserer Verblüffung schon nach einer ¾ Stunde beim Parkplatz angekommen. Wir dankten Hubert Pfister für seine gute Organisation und fuhren teils nach Hause, teils zur Kaffeepause nach Kelheim.

Gabriele Dietrich

SG Post/Süd
Nordic Walking Tour 11



... durch's grüne Regensburg

25. September
Dultplatz Ost Warendult

www.nordic-walking-tour.de
Telefon 0941 99667

**INTERSPORT
TAHEDL**

10 €
geschenkt

bis 25. September 2011
auf nicht reduzierte Ware
ab einem Einkaufswert
von 50,- Euro

Coupon einfach einlösen
bei Sport Tahedl im
Donau-Einkaufszentrum

Nicht gültig in Verbindung mit
anderen Werbeangeboten.
Nur ein Coupon pro Einkauf.



Sportgemeinschaft Post / Süd



Die Wanderabteilung der Sportgemeinschaft Post / Süd lädt freundlich ein zur

Wanderwoche am Wilden Kaiser vom 04. – 11. Sept. 2011

Unterkunft:	Ferienhotel Fuchs *** Pirchmoos 36, A-6306 Soell Tel.: 0043-5333-5279 www.ferienhotel-fuchs.at	
Zimmerpreise:	Doppelzimmer mit Dusche oder BAD / WC Einzelzimmer mit Dusche / WC Alle Preise incl. Halbpension	39,00 € pro Person 46,00 € pro Person
Anzahlung	200,00 € für Hotel, Lift- und Wanderpass zu entrichten an : Hubert Pfister Sparkasse Regensburg (Blz. 750 500 00) Kto 766642 Zweck : Wanderwoche Söll Anmeldung bis 31. Juli 2011 an Wanderführer	
Wanderführer:	Pfister Hubert, Tel.: 0941 / 95426 oder Bitomsky Sigfried, Tel 09498 / 8389	

Eine detaillierte Beschreibung folgt

Mit freundlichen Wandergrüßen

Wanderführer: Hubert Pfister

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Sabine Morgenroth
Irmgard Edenhofer



Tel. 0941/ 97 111 oder 999 111

Dr. Gessler-Straße 2 Eingang: Friedrich-Ebert-Straße 93051 Regensburg

- . Krankengymnastik
- . Massage
- . Krankengymnastik bei neurologischen Erkrankungen
- . Akupunktmassage nach Penzel
- . Manuelle Therapie
- . Lymphdrainage
- . Krankengymnastik am Gerät
- . Bindegewebsmassage
- . Sportphysiotherapie
- . Atemtherapie
- . Rückenschule
- . Fußreflexzonenmassage
- . Wirbelsäulengymnastik
- . Fangopackung
- . Beckenbodengymnastik
- . Heißluft
- . Rückbildungsgymnastik
- . Elektrotherapie
- . Funktionelle Bewegungslehre
- . Extension/ Traktion
- . Hippotherapie
- . Eisbehandlung
- . Craniosakrale Therapie
- . Tapeverbände

HAUS- UND HEIMBESUCHE

INTERSPORT
TAHEDL

Ihr Spezialist für
Nordic Walking
Fitness · Wellness
Running · Inliner
Tennis · Tischtennis
Outdoor · Trekking
Teamsport u. v. m.

Wir sind länger
für Sie da!
Montag bis Samstag
9:30 bis 20 Uhr

www.sport-tahedl.de

Sport Tahedl GmbH
Weichser Weg 5/DEZ · 93059 Rgbg
Tel.: 0941 401240 · Fax: 400017
E-Mail: verkauf@sport-tahedl.de

Machen sie mit ...

... am **25. September 2011** bei der bereits sechsten Auflage der einzigartigen **Nordic-Walking-Tour „... durch's grüne Regensburg“**. Erleben Sie gemeinsam mit Familie und Freunden die Trendsportart Nordic Walking in einem **ganz besonderen Ambiente**: Entlang der Donau hin zu den „grünen Inseln“ rund ums weltberühmte UNESCO-Welterbe – Naturerlebnis pur mitten in der Großstadt.

Unter allen Teilnehmern verlost* die SG Post/Süd am Veranstaltungstag ein **Wellness-Wochenende und vieles mehr**.



SG Post/Süd Regensburg e. V.

Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

Internet: www.postsued-regensburg.de

* Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



mehr Infos im Internet:
www.nordic-walking-tour.de

Das Event

Datum:	Sonntag, 25. September 2011
Start/Ziel:	NEU: Dultplatz/Warendult
Startschuss:	13 Uhr
Startgebühr:	Erwachsene 7 Euro, Kinder (bis 14 Jahre) 4,50 Euro je inkl. Verzehrbon im Wert von 2 Euro
Streckenlänge:	7 oder 11 Kilometer

Neuer Qi Gong Kurs im September 2011 bei SG Post Süd

Nach der Sommerpause am **20. September 2011**, um **19.00 Uhr**

beginnt wieder ein Qi Gong (sprich:Tschigung) Kurs mit Übungen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) unter dem Motto:

Gesundheit, Gelassenheit und Vitalität

Dieser Kurs beinhaltet eine Kombination von Atem- Bewegungs- und Meditationsübungen, die seit Jahrhunderten Bestandteil der TCM sind.

Qi, die universale Lebensenergie, wird durch vorwiegend sanft ausgeführte Bewegungen = Gong, spürbar aktiviert und durch bewusste Vorstellung und Massagen im Körper geleitet. So können Stauungen und Blockaden im Fluss der Lebensenergie gelöst werden. Diese leicht erlernbaren Bewegungsabfolgen haben sich in den letzten Jahren auch bei uns im Westen als anwendbare Hilfen für den stressbelasteten Alltag erwiesen.

Die Übungen aus dem Qi Gong regen den Kreislauf an und vertiefen die Atmung. Sie dehnen und kräftigen den Körper, machen Muskeln geschmeidig und haben eine wohltuende Wirkung auf die Wirbelsäule. Schmerzen und Beschwerden im Alltag können durch regelmäßiges Üben gelindert werden.

Unterrichtet wird die östliche Tradition mit westlicher Methodik, damit sich der Nutzen der Übungen voll entfalten kann.

Die Übungen können den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen angepasst werden und sind für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Die Übungen werden im Stehen, Sitzen und Gehen ausgeführt. Bitte bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe mit dünnen Sohlen oder warme Socken mitbringen.

Der Kurs findet in der Vereinshalle, Regensburg, Kaulbachweg 31, statt.



Kursleiterin: Ingrid Kötterl
Tel: 0941/ 2 55 88

Anmeldung und Information:
In Vereinsbüro, Regensburg Kaulbachweg 31 oder
Tel: **0941/ 92052-0**, oder
E-Mail: **ebnet@postsued-regensburg.de** oder
per Fax **0941/ 9 20 52 15**

Unser Sportangebot

AIKIDO Thomas Noszko Mob. 0179 4610479	BADMINTON Bernd Schwarz Mob. 0151-40344667 Tel. 09405 - 609871	BASKETBALL Andrej Schleicher Mob. 0151 17984470	DAMENGYMNASTIK Roswitha Lehner Tel. 0940-38349	FITNESS Karin Gritsch Tel. 0941-99667	FLOORBALL Christian Treutler E-Mail: sgps@teadrinker.de
HANDBALL Arnold Anton Mob. 0170 5639594	KARATE Andreas Pippig Mob. 0179 7744143	KEGELN Christa Schuster Tel. 09402 8596	KINDERSPORT Maria Ludwig Tel. 0941 999666	KORONARSPORT Kurt Rudner Tel. 0941 48936	LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. 0941 92132
NINJUTSU Rudolf Forster Mob. 0160 94928200	ROCK 'N' ROLL Werner Hubert Tel. 0941 63639	SCHACH Karl Geiger Tel. 0941 400261	SCHÜTZEN Günter Leja Mob. 0171 9340851	SENIORENSPORT Judith Bachleitner Tel. 0941 92756	SKI Alexander Busch Tel. 0941-6400412
TENNIS Robert Wingerter Tel. 0941-97289	TISCHTENNIS Jürgen Scholze Tel. 0941 999466	VOLLEYBALL Albert Kellner Mob. 0177 2936952	WANDERN Sigrid Bitomsky Tel. 09498 8389		



HIER BETREIBEN WIR SPORT

Sportpark SG Post/Süd - Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg mit:

- Tennisanlage
- Vereinsheim
- Vereinsgaststätte
- Vereinshalle
- Kegelbahn
- Schützenstand
- Beachballanlage
- Leichtathletikanlage

DFH Köwi

- Dreifachhalle Königswiesen, Klenzestraße

VMG Halle 1 u. 2 (links/rechts)

- Von-Müller-Gymnasium, Erzbischof-Buchberger-Allee

Wolfgangsschule, alt

- Brentanostraße/Theodor-Storm-Straße

Wolfgangsschule, neu
(Halle 1 u. 2)

- Brentanostraße/Theodor-Storm-Straße

Killermannschule

- Killermannstraße

Nichts Unwichtiges

Vereinsanschrift:

SG Post/Süd
Regensburg e. V.
Sportpark am
Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00
Kontonr. 141440

Geschäftsstelle

Montag - Freitag
10.00 - 12.00 Uhr

Sportgaststätte

Telefon:
0941 90218

Der Post/Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte per E-Mail an:

kurier@postsued-regensburg.de

Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

Geschäftsstelle

Organisation + Mitgliederbetreuung

Margit Ebnet,

Telefon: 0941 92052-10

Fax: 0941 92052-15

E-Mail: ebnet@postsued-regensburg.de

Geschäftsstelle allgemein,

Telefon: 0941 92052-0

Fax: 0941 92052-15

E-Mail : sg@postsued-regensburg.de

Internet: www.postsued-regensburg.de

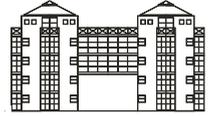
Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg e. V.

Präsident	Vize-präsident	Vize-präsident	Vize-präsident	Vize-präsident	Schatzmeister	Jugendwartin	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums
Peter Gritsch ☎ mobil 0160 98929925	Horst Küster ☎ p 0941 920510	Heinrich Brömmel ☎ mobil 0171 3320296	Günter Leja ☎ mobil 0171 9340851	Karin Gritsch ☎ mobil 0175 4105997	NN ☎	Maria Ludwig ☎ p 0941 999666	Uschi Grundl ☎ p 0941 999986	Joachim Wolbergs ☎ g 0941 5073000	Dr. Thomas Fischer ☎ 0941 51616
Repräsentation des Vereins, Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Eigentümern der Sportanlagen, Einberufen und leiten der Präsidiums- und Vereinsausschusssitzungen, Allgemeine Betreuung der Geschäftsstelle und des Personals, Mitglied der Schiedsstelle	Vereinsrecht, Steuerangelegenheiten. Jahresabschluss, Rechnungswesen, Lohnbuchführung, Rechts-Versicherungs- und Vertragsangelegenheiten. Mitglied der Schiedsstelle	Ansprechpartner für Abteilungs- und Übungsleiter, Integrationsbeauftragter (IDS), Mitgliederverwaltung CVP, Ehrungen, Geburtstage, Betreuung der Geschäftsstelle	Hallenbelegungen, Betreuung der Sportstätten, Führung der Vereinschronik	Breiten-Familien- und Freizeitsport, Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Schaukasten, Koordination Veranstaltungen, Inventarverwaltung	Finanzen aller Art, Zahlungsverkehr, Beantragung v. Zuschüssen der Stadt und BLSV, Übungsleitervergütung, Großgerätebeschaffung, Finanz-Haushaltsplan Kontenführung Budgetierung Abteilungen	Leiten des Jugendrates, Ansprechpartner für alle Jugendwarte des Vereins	Schriftführung Sitzungs-vorbereitung, Sitzungseinladungen, Sitzungsprotokolle.	Marketing, Werbung, Breiten-, Familien- und Freizeitsport.	Marketing, Sponsoren, Netzwerke, strukturelle und organisatorische Beratung der Geschäftsführung
Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Robert Grundl	Vertreter Günter Leja	Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Dr. Thomas Fischer	Vertreter Horst Küster	Vertretung intern	Vertretung Geschäftsstelle		Vertreter Karin Gritsch

Stand: April 2011

Ehrenrat

Vorsitzender	☎	Beisitzer	☎	Beisitzer	☎
Gerhard Borschlegl	0941 45678	Otto Wolf	0941 88096	Sigrid Bitomsky	09498 8389



LUST AUF WOHNEN

WOHNKULTUR

ÄSTHETIK

Wir sind der marktführende Bauträger in Regensburg und Bad Abbach und errichten für Sie elegante Wohnungen und Einfamilienhäuser mit besonderem Ambiente.

Beachten Sie neben unseren außergewöhnlichen Gartenanlagen – meistens mit großen Wasserflächen – auch unsere Konzepte zur Einsparung von Nebenkosten durch Lieferung von Energie-, Kommunikations- und Servicediensten.

Unsere Wohnungen eignen sich zum Eigenbezug wie zur Kapitalanlage.

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Bauvorhaben **“La Serena”** in bester Wohnlage im **Regensburger Westen** vorstellen zu können.